

Benutzerhandbuch

snom 300 | 320 | 360 | 370

deutsch

english

español

français

italiano



© snom technology AG 2007

Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen zu diesem Produkt kontaktieren Sie bitte Ihren zertifizierten snom Vertriebspartner. Besuchen Sie uns auch auf: <http://www.snom.com>

Inhaltsverzeichnis

Willkommen	1
Copyright	1
Gewährleistung	1
Konformitätserklärung	1
Wichtige Benutzerinformation	2
Sicherheitshinweise	2
Entsorgung des Produkts	2
Einführung	3
Hardware Komponenten	3
snom 300	3
snom 320	3
snom 360	4
snom 370	4
(1) Display	5
(2) Tastatur und LEDs	5
(3) Audiogeräte	9
Bedien- und Benutzeroberfläche	10
Benutzer- und Administratorenmodus	10
Dokumentation	10
Erste Schritte	11
Installation des Telefons	11
Initialisierung	12
(1) Hardware Selbsttest	12
(2) TFTP Update-Bildschirm	12
(3A) Automatische Initialisierung	12
(3M) Manuelle Initialisierung	14
Registrierung	19
Erfolgreiche Registrierung	19
Erfolglose Registrierung	19
Ruhebildschirm	20
Standardruhebildschirm	20
Individuell angepasster Ruhebildschirm	20
Bedienschnittstellen	22
Telefon-Bedienoberfläche	22
Menüstruktur	22
Einstellungsmenü	25
Web-Benutzeroberfläche	26

Zugriff	26
Ändern der Telefonkonfiguration	27
Telefonkonfiguration	28
Allgemeine Konfiguration	28
Sprache	28
Datum und Uhrzeit	29
Tastatursperre	29
Nummernanzeigestil	30
Displaykonfiguration	31
Einstellen des Displaykontrastes	31
Modus der Hintergrundbeleuchtung	32
Konfiguration der Audiogeräte	33
Lautstärke	33
Verwenden der Kopfhörer	34
Klingeltöne	35
Konfiguration der SIP-Identität	38
Hinzufügen / Editieren von Nebenstellen	38
Sperrung der Nebenstelle	39
Löschen einer Nebenstelle	39
Konfiguration der freien Funktionstasten	40
Eingabefeld	40
Tastentypen	40
Wartung	46
Administratorpasswort	46
Betriebsmodus	46
Firmware Update (Aktualisierung)	47
Neustart	51
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	52
Anruffunktionen	53
Ausgehende Anrufe	53
Festlegen der Nebenstelle (SIP Identität) für ausgehende Anrufe	53
Anrufe tätigen	54
Nummernergänzung	58
Wahlwiederholung	62
Eingehende Anrufe	63
Signalisierung	63
Annahme eingehender Anrufe	64
Anklopfen	64
Abweisen eingehender Anrufe	66

Automatisches Abweisen eingehender Anrufe.....	66
Ruhemodus („Bitte nicht Stören“ - DND).....	67
Rufumleitung.....	68
Aktive Anrufe.....	71
Audio-Betriebsmodus.....	71
Stummschaltung des Mikrofons.....	72
Mithören über Gehäuselautsprecher.....	73
Halten und Wiederaufnahme eines Gesprächs.....	74
Anrufweiterleitung.....	75
Konferenzschaltung.....	76
Aufzeichnung eines Anrufs.....	77
Erweiterte Funktionen.....	78
„Hot Desking“.....	78
Abmelden aller Benutzer (Nebenstellen/SIP Identitäten).....	78
Anmelden neuer Benutzer (Nebenstellen/ SIP Identitäten).....	79
Telefonbuch.....	80
Anrufliste.....	81
Minibrowser.....	82
Verfügbarkeit.....	82
Zugriff.....	82
Statusanzeige.....	83
Status ändern.....	84
Kontaktliste.....	85
Sprach-Mailbox.....	86
Akustische Signalisierung.....	86
Visuelle Signalisierung.....	87
Abhören neuer Nachrichten.....	87
Nebenstellenüberwachung und Anrufübernahme.....	88
Besetztlampenfeld (BLF).....	88
Anrufliste der überwachten Nebenstellen.....	89
Anrufübernahme.....	89
Anhang.....	90
Zuweisung der kontextsensitiven Funktionstasten.....	90
Ruhebildschirm (siehe S. 20 / 92).....	90
Allgemeine Navigation.....	90
„Editieren“ / „Bitte Wählen“ Anzeige.....	91
Bildschirme: „Klingeln“, „Rufen“, „Verbunden“, „Halten“, „Weiterleiten“, „Konferenz“.....	91
Zuweisung von Tastenereignissen.....	92
Ruhebildschirm.....	93

Zubehör	94
Erweiterungsmodul	94
Kopfhörer	94
Schnurlos- Headset- Adapter	96
Stromverbrauch.....	97
FCC Erklärung (Für unsere Kunden in den USA)	97
Endnoten.....	98

Willkommen

Vor Ihnen liegt die Bedienungsanleitung für die *snom3x0 VoIP Telefone*.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die verfügbaren Funktionen der Telefone wenn sie mit einem PBX kompatiblen SIP (RFC 3261) verbunden sind.

Die für dieses Telefon verfügbaren Funktionen und Leistungsmerkmale wurden entwickelt, um in verschiedensten Telefonbedienungssituationen eine einfache und komfortable Bedienung zu gewährleisten. In dieser Bedienungsanleitung werden die Funktionen und Leistungsmerkmale der *snom3x0 VoIP Telefone* anhand der Werkseinstellung beschrieben. Sollte es Unterschiede zur Programmierung Ihres Telefons geben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Die aktuellste Version der Bedienungsanleitung kann auch von folgender Website herunter geladen werden: <http://wiki.snom.com/Documentation>

Hinweis: Die snom3x0 VoIP Telefone sind IP Telefone die dem SIP Standard (RFC 3261) entsprechen. Sie sind nur in einem Netzwerk funktionsfähig, das diese Telefon-typen unterstützt.

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Ohne die vorherige schriftliche Erlaubnis des Herausgebers darf kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, und zwar unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

Wenn diese Publikation auf Medien von snom bereitgestellt wird, erteilt snom die Erlaubnis, Kopien des in dieser Datei enthaltenen Inhalts für private Zwecke, jedoch nicht zur Weiterverbreitung herunter zuladen und auszudrucken. Kein Teil dieser Publikation darf verändert, modifiziert oder für kommerzielle Zwecke verwendet werden. Die „snom technology AG“ haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung einer widerrechtlich modifizierten oder veränderten Publikation entstehen.

Gewährleistung

SNOM TECHNOLOGY AG ÜBERNIMMT KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIESES MATERIAL EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Die „snom technology AG“ kann nicht für hierin enthaltene Fehler oder zufällige oder indirekte Schäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Bereitstellung, dem Inhalt oder der Verwendung dieses Materials ergeben.

Konformitätserklärung



snom technology AG erklärt hiermit, das dieses Telefon den grundlegenden Anforderungen und weiteren relevanten Bestimmungen der europäischen R&TTE-Richtlinie 199/5/EC entspricht.

Einzelheiten finden Sie unter: <http://www.snom.com>

Wichtige Benutzerinformation

Sicherheitshinweise

Speichern Sie diese Anweisungen. Lesen Sie die Sicherheitshinweise vor Gebrauch!

Hinweis: Zum Schutz vor Bränden, Stromschlägen und anderen Verletzungen beachten Sie bei der Verwendung des Telefons bzw. des angeschlossenen Geräts immer die nachfolgenden grundlegenden Sicherheitshinweise.

- Befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung oder sonstigen Dokumentation des Geräts.
- Installieren Sie das Gerät nur an Standorten und in Umgebungen, für die es konzipiert ist.
- Für netzbetriebene Telefone: Betreiben Sie das Telefon nur mit der angegebenen Netzspannung. Wenn Sie hinsichtlich der Netzspannung in Ihrem Gebäude nicht sicher sind, fragen Sie bei der Hausverwaltung oder Ihrem lokalen Energieversorgungsunternehmen nach.
- Für netzbetriebene Telefone: Vermeiden Sie es, das Netzkabel des Telefons an einer Stelle zu platzieren, an der es mechanischem Druck ausgesetzt werden könnte, da dadurch das Kabel beschädigt werden kann. Falls das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist, trennen Sie das Produkt von der Stromzufuhr und wenden sich an qualifiziertes Servicepersonal.
- Mit diesem Gerät verwendete Kopfhörer müssen der Norm EN/IEC 60950-1 und für Australien der Norm AS/NZS 60950.1-2003 entsprechen.
- Nehmen Sie keine Änderungen oder Modifizierungen am Gerät vor, ohne zuvor die Genehmigung der für die Normeinhaltung zuständigen Stelle einzuholen. Durch nicht genehmigte Änderungen oder Modifizierungen kann die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufgehoben werden.
- Verwenden Sie das Telefon nicht, um ein Leck in einer Gasleitung zu melden, solange Sie sich in der Nähe dieses Lecks aufhalten.
- Gießen Sie keinerlei Flüssigkeit auf das Gerät, und verwenden Sie es nicht in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit (z. B. in der Nähe einer Badewanne, eines Wasch- oder Spülbeckens, eines Swimmingpools oder in feuchten Kellerräumen).
- Stecken Sie in die Geräteöffnungen keine Objekte, die nicht Bestandteil des Produkts oder eines Zusatzprodukts sind.
- Nehmen Sie das Produkt nicht auseinander. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Serviceagentur, wenn Wartungs- oder Reparaturarbeiten erforderlich sind.
- Telefonieren Sie nicht während eines Gewitters (außer mit schnurlosen Geräten).

Entsorgung des Produkts

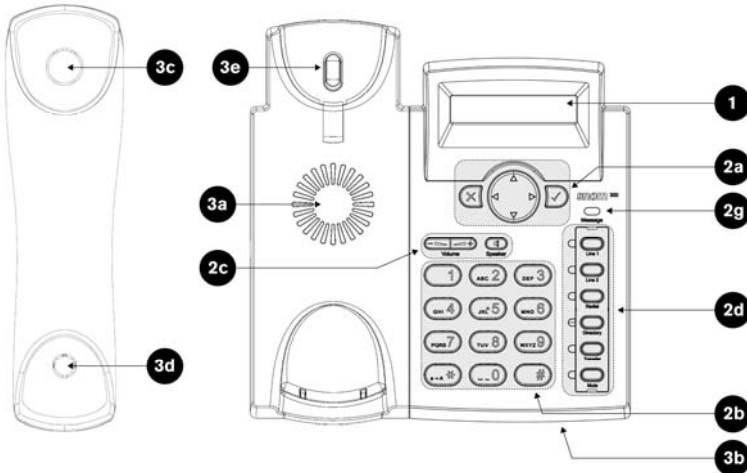
Entsorgen Sie das Produkt nicht über den Hausmüll. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen kommunalen Einrichtungen, welche Entsorgungsmöglichkeiten es für elektronische Produkte gibt.

Einführung

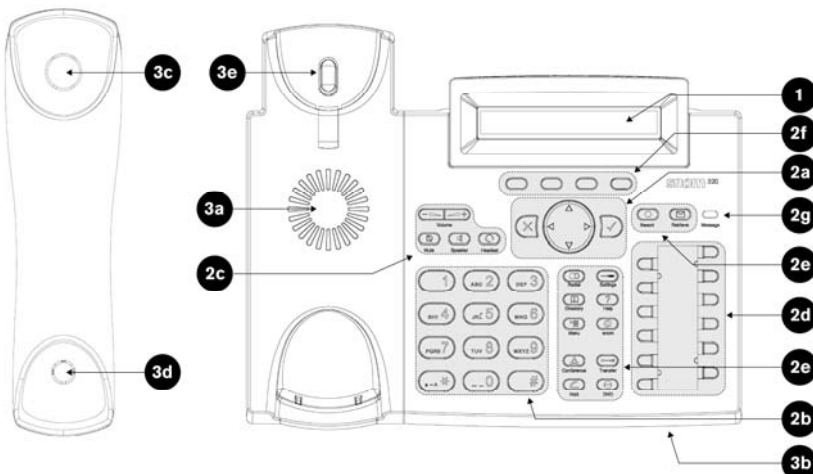
Hardware Komponenten

Die Hauptkomponenten Ihres snom VoIP Telefons sind das **Display (1)**, die **Tastatur mit LEDs (2)** und die **Audiogeräte (3)**.

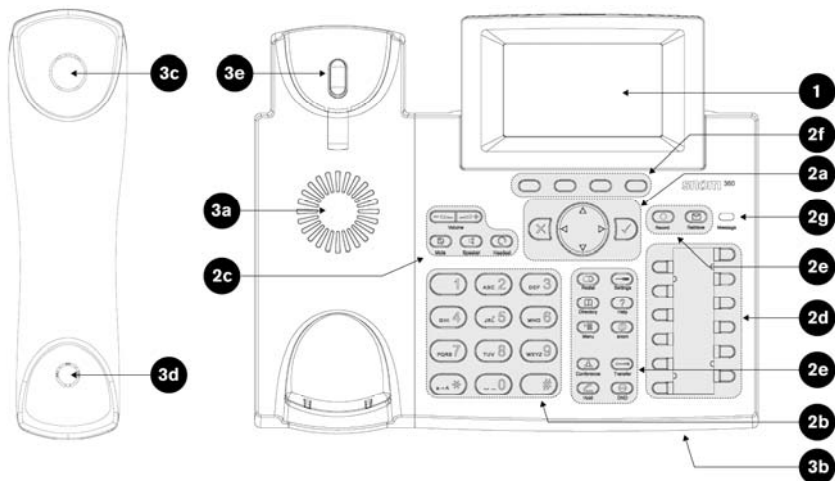
snom 300



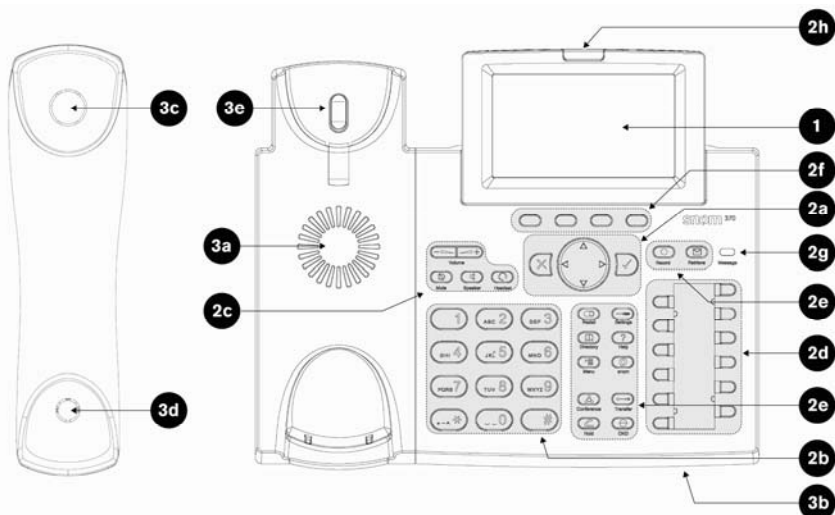
snom 320



snom 360



snom 370



(1) Display

Funktionen	snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Schwenkbar	x		✓ (0-45 Grad)	
Hintergrundlicht	x	x	✓	✓
Typ	Zweizeiliges LCD einfarbig	Zweizeiliges LCD einfarbig	Graphisches LCD einfarbig	Graphisches LCD <i>Graustufen</i>
Zeichen / Pixel	16 Zeichen pro Zeile	24 Zeichen pro Zeile	128 x 64 Pixel	240 x 128 Pixel

(2) Tastatur und LEDs







Die Tastatur (inklusive LEDs) ist in bis zu 8 Funktionseinheiten eingeteilt:

- a) Navigationstaste
- b) Alphanumerische Tasten
- c) Audiokontrolltasten
- d) Freie Funktionstasten mit LEDs
- e) Vorprogrammierte Funktionstasten
- f) Kontextsensitive Funktionstasten
- g) LED zur Nachrichtenanzeige
- h) LED zur Anrufanzeige

Jede Funktionseinheit wird separat in den folgenden Kapiteln erläutert.











(2a) Navigationstasten

Benutzen Sie die Navigationstaste, um in den Telefonmenüs zu blättern und Bedienvorgänge zu bestätigen oder abzubrechen.

snom 300 - snom 320 - snom 360 - snom 370					
Abbruch	oben	unten	links	rechts	Bestätigung
					








(2b) Alphanumerische Tasten

Benutzen Sie die alphanumerischen Tasten, um Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen am Telefon einzugeben. Je nach Eingabemodus (siehe S. 55) können Ziffern, Klein- und Großbuchstaben eingegeben werden.

Eingabemodus	snom 300 - snom 320 - snom 360 - snom 370		
			
Ziffern	1	2	3
Großbuchstaben	Sonderzeichen ¹	ABC2	DEF3
Kleinbuchstaben		abc2	def3
			
Ziffern	4	5	6
Großbuchstaben	GHI4	JKL5	MNO6
Kleinbuchstaben	ghi4	jkl5	mno6
			
Ziffern	7	8	9
Großbuchstaben	PQRS7\$	TUV8	WXYZ9
Kleinbuchstaben	pqrs7\$	tuv8	wxyz9
			
Ziffern		0	
Klein-/Großbuchstaben		„leer“, „_“, „0“	

























2c) Audiokontrolltasten

Benutzen Sie die Audiokontrolltasten, um die folgenden Bedienvorgänge je nach Telefentyp durchzuführen.

snom 300	snom 320 - snom 360 - snom 370	
 Volume	 Volume	Lautstärkeregler siehe Seite 33
 Speaker	 Speaker	Umschaltung zum Freisprechmodus siehe Seite 71
	 Redial	Wahlwiederholung einer Rufnummer siehe Seite 62
	 Headset	Umschaltung zum Kopfhörermodus siehe Seite 71
	 Mute	Stummschaltung des Mikrofons siehe Seite 72

(2d) Freie Funktionstasten













Freie Funktionstasten sind frei programmierbare Tasten, die für verschiedene Funktionen benutzt werden können (siehe S. 40). Die jeder Taste zugehörige LED leuchtet auf, wenn die programmierte Funktion dies vorsieht **und** aktiv ist.

snom 300		snom 320 - snom 360 - snom 370				
 LED1	 L1	P1	 LED1	Beschriftung	LED7	 P7
 LED2	 L2	P2	 LED2	Beschriftung	LED8	 P8
 LED3	 Redial	P3	 LED3	Beschriftung	LED9	 P9
 LED4	 Directory	P4	 LED4	Beschriftung	LED10	 P10
 LED5	 Transfer	P5	 LED5	Beschriftung	LED11	 P11
 LED6	 Mute	P6	 LED6	Beschriftung	LED12	 P12

(2e) Vorprogrammierte Funktionstasten

Die vorprogrammierten Funktionstasten sind entsprechend der aufgedruckten Beschriftung belegt. Die folgenden Funktionen sind zugewiesen:

snom 320 - snom 360 - snom 370

 Redial	Wahlwiederholung einer Rufnummer	siehe S. 62
 Directory	Ruft das interne Telefonbuch auf	siehe S. 80
 Transfer	Leitet Anrufe weiter (wenn Ihre PBX dies unterstützt)	siehe S. 75
 Menu	Version 6: Ruft das Einstellungs Menü auf Version 7: Für zukünftige Applikationen reserviert	Version 6: siehe S. 25
 Conference	Baut eine Konferenz zwischen 3 Telefonen auf bzw. ab	siehe S. 76
 Hold	Setzt einen Anruf auf „Halten“ bzw. führt ihn fort	siehe S. 74
 Settings	Version 6: Ruft das Menü „Wartung“ auf Version 7: Ruft das Menü „Einstellungen“ auf	siehe S. 25
 Record	Schaltet die Aufzeichnung eines Gesprächs an- und aus (wenn dies Ihre PBX unterstützt)	siehe S. 77
 Help	Ruft Telefoninformationen ab: IP Adresse, MAC Adresse und Firmwareversion	siehe S. 26
 snom	nicht vorprogrammiert	
 DND	Schaltet den Ruhemodus an und aus	siehe S. 67
 Retrieve	Ruft neue Sprachnachrichten von Ihrer Sprach-Mailbox ab (wenn dies Ihre PBX unterstützt)	siehe S. 86

(2f) Kontextsensitive Funktionstasten

Snom 320, 360 und 370 haben 4 kontextsensitive Funktionstasten (S1 bis S4), die unter dem Display angeordnet sind. Die jeweilige Funktion dieser Tasten wird durch den Text oder das Symbol über jeder Taste im Display angezeigt. Diese Belegung kann im Ruhebildschirm individuell angepasst werden (siehe S. 18).

Die vollständige Zuweisung ist auf Seite 90 „Zuweisung der kontextsensitiven Funktionstasten“ ersichtlich.

(2g) LED zur Nachrichtenanzeige

Die „Message LED“ signalisiert Ihnen, dass neue Sprachnachrichten auf der Sprach-Mailbox Ihrer PBX eingegangen sind (siehe S. 86 „Sprach-Mailbox“).

Ist die folgende Einstellung auf der Web-Benutzeroberfläche Ihres Telefons eingeschaltet, zeigt die „Message LED“ auch Zustandsänderungen Ihrer überwachten Nebenstellen an (Dialog Status → Seite 88 „Nebenstellenüberwachung und Anrufübernahme“) und signalisiert verpasste Anrufe.

 Einrichtung → Präferenzen → Allgem. Information →
Message LED für Dialog Status/Verpasste Anrufe: <AN>

Nachrichten-Typ	snom 300 - snom 320 – snom 360	snom 370
MWI	gelb (blinkend)	rot (blinkend)
Eingehende Anrufe	gelb (blinkend)	- (siehe 2h)
Verpasste Anrufe	gelb (konstant)	gelb (konstant)
Nebenstellenüberw.	gelb (blinkend)	gelb (blinkend)
Info Nachricht	-	-

(2h) Anrufanzeige LED

Diese LED ist nur auf dem snom 370 verfügbar. Sie zeigt eingehende Anrufe durch ein rotes Licht an.

(3) Audiogeräte

Ihr Telefon ist mit 2 verschiedenen Audiogeräten ausgestattet:

- Gehäuselautsprecher (**3a**) und Mikrofon (**3b**)
- Hörerlautsprecher (**3c**), Mikrofon (**3d**), und Gabelschalter (**3e**)

Ein Kopfhörer kann optional als zusätzliches Audiogerät angeschlossen werden:

- Kopfhörerlautsprecher (**3f**) und Mikrofon (**3g**)

Die Audiogeräte können in 3 Betriebsmodi verwendet werden:

1. Der **Hörermodus** verwendet Hörerlautsprecher und -mikrofon.
2. Der **Kopfhörermodus** verwendet Kopfhörerlautsprecher und -mikrofon.
3. Der **Freisprechmodus** verwendet Gehäuselautsprecher und -mikrofon.

Für Information zum Umschalten des Audiobetriebsmodus, siehe S. 71.

Es kann jeweils nur *ein Mikrofon* zum Sprechen benutzt werden, aber 2 *Lautsprecher* zum Hören:



- Hörerlautsprecher / Gehäuselautsprecher oder
- Kopfhörerlautsprecher / Gehäuselautsprecher

Weitere Details siehe S. 72.

Bedien- und Benutzeroberfläche

Die Hardwarekomponenten *Tastatur* und *Display* bilden die *Bedienoberfläche des Telefons*, die dem Benutzer die Möglichkeit geben alle Aufgaben des Anrufvorgangs und grundlegende Änderungen der Basiskonfiguration *direkt am Telefon durchzuführen*. Zusätzlich hat jedes Telefon eine *Web-Benutzeroberfläche*, um Anrufe entfernen und auf alle Konfigurationseinstellungen zugreifen zu können.

In den meisten Fällen ist es möglich die *Telefon-Bedienoberfläche* und die *Web-Benutzeroberfläche* zu verwenden, um das Telefon zu bedienen und Einstellungen zu ändern. Einige Änderungen sind jedoch nur per Telefon-Bedienoberfläche oder Web-Benutzeroberfläche möglich.

Oberfläche	Symbol	Aufgaben	Links
Telefon-Bedienoberfläche		<ul style="list-style-type: none"> • Alle Anruffunktionen • Alle Basiseinstellungen 	Siehe S. 22
Web-Benutzeroberfläche		<ul style="list-style-type: none"> • Alle Basis- und erweiterte Einstellungen • keine Ruffunktionen, bis auf anrufen und beenden 	Siehe S. 26

Benutzer- und Administratorenmodus

Ihr Telefon kann im Benutzer- oder Administratorenmodus verwendet werden. Der Administratorenmodus ist die Voreinstellung mit vollen Konfigurationsrechten. Weitere Details siehe S. 46 / 47.

① Hinweis: Das Standard- Administratorpasswort ist „0000“ (vier Nullen).

Dokumentation

Die folgende Tabelle zeigt alle für snom Telefone verfügbaren Dokumentationen.

Name	Inhalt	Wo	Format/ Sprache
Kurzanleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Lieferumfang und Inbetriebnahme des Telefons 	<ul style="list-style-type: none"> • Beiblatt in der Verpackung 	-
Benutzerhandbuch	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellungen Telefon-Bedienoberfläche • Einstellungen Web-Benutzeroberfläche • Grundlegende Telefon- und Anruffunktionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Download² 	<ul style="list-style-type: none"> • PDF³ • Mehrsprachig

① Hinweis: Das Gesamtangebot an Benutzerdokumentationen finden Sie unter: <http://wiki.snom.com/Documentation>

Erste Schritte

Installation des Telefons

Installieren Sie Ihr Telefon mit Hilfe der mitgelieferten „Installationsanleitung“:

Installationsschritt	snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Überprüfen des Packungsinhaltes	Ⓐ	Ⓐ	Ⓐ	Ⓐ
Anbringen der Gehäusestütze für horizontale Aufstellung	Ⓑ	Vormontiert	Vormontiert	Vormontiert
Anschluss der folgenden Komponenten	Ⓒ	Ⓑ	Ⓑ	Ⓑ
Wir empfehlen diese Reihenfolge:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hörer per Hörerkabel anschließen 2. Optionale Erweiterungsmodule⁴ anschließen 3. Netzwerk (+ optional: PoE) per Ethernetkabel anschließen 4. Optionale Stromversorgung (wenn PoE nicht benutzt wird) 5. Optionalen PC per 2. Ethernetkabel⁵ anschließen 6. Optionalen Kopfhörer anschließen⁵ 			
Ausrichten des Displays	Nicht anwendbar	Ⓒ	Ⓒ	Ⓒ
Stellen Sie das Telefon nur auf ebene, horizontale Flächen. Beachten Sie, dass Teppiche oder andere Fasermaterialien die Lüftungsschlitze blockieren und Überhitzung verursachen können.	Ⓓ	Ⓓ	Ⓓ	Ⓓ

① **Hinweis:** Das Telefon kann entweder über das Netzwerkkabel (PoE: IEEE 802.3 af) oder durch ein 5 V DC Netzteil mit Strom versorgt werden (für Informationen zum Stromverbrauch siehe S. 97). Benutzen Sie nur das unten aufgelistete 5 V DC Netzteil oder ein von Ihrem lokalen Verkäufer geprüftes und bestätigtes Netzteil.

snom Produktnummer

00001164

Leistungsangaben

10,5 W 90-264V AC / 5,25V DC

Initialisierung


Nach Anschluss einer Stromversorgung an das Telefon startet das Betriebssystem und führt automatisch die folgenden Schritte durch:

(1) Hardware Selbsttest

Die *Telefonhardware* wird getestet und alle LEDs leuchten auf.


(2) TFTP Update-Bildschirm

Der *TFTP Update-Bildschirm* ermöglicht Ihnen ein Firmware-Update und kann das Telefon auf seine Werkseinstellung zurücksetzen.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
<p>⚠ Vorsicht: Verwenden Sie diese Option nur, wenn ein Neustart des Telefons scheitert. Alle Einstellungen werden verloren gehen und das Telefon ist auf seine Werkseinstellung zurückgesetzt!</p>			
For TFTP Update: Press any key: 3	For TFTP Update: Press any key: 3	For TFTP Update: Press any key: 3	For TFTP Update. Press any key  © 2000-2007_snom technology_...
<p>Weitere Informationen⁵ erhalten Sie in unserer Online-Wissensdatenbank.</p>			

(3A) Automatische Initialisierung

Das Telefon setzt den Initialisierungsprozess fort, indem es die letzte gespeicherte Konfiguration lädt.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
System booting. Please wait...	System is booting up. Please wait...	System is booting up. Please wait...	System is booting up. Please wait  © 2000-2007_snom technology_...

(3A-a) DHCP Abfrage

Das Telefon versucht standardmäßig einen **DHCP Server** in Ihrem Netzwerk zu kontaktieren, um die gültigen Netzwerkparameter zu beziehen, z.B. IP Adresse, Netzmaske, Gateway, DNS Server usw. Die Nachricht „Sending DHCP Requests“ wird verkürzt angegeben und die erhaltene IP Adresse und die MAC Adresse des Telefons werden angezeigt.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
IP-Adr: 192.168.X.X ⁷	IP-Adr: 192.168.X.X	IP-Adr: 192.168.X.X	IP-Adr: 192.168.X.X
MAC: 0004132XXXXX	MAC: 0004132XXXXX	MAC: 0004132XXXXX	MAC: 0004132XXXXX

① **Hinweis:** Wenn Ihr Netzwerk DHCP nicht verwendet, fahren sie fort mit Kapitel “(3M-a) Manuelle DHCP Einrichtung” auf Seite 14.

(3A-b) Zentrale Wartung

Durch den Mechanismus **Zentrale Wartung** können Ihre Telefone automatisch individuell angepasst werden.

① **Hinweis:** Wenn Ihr IP Telefonsystem eine automatische Initialisierung unterstützt, aber einer der soeben beschriebenen Schritte gescheitert ist, informieren Sie bitte Ihren Systemadministrator.

📖 Weitere [Informationen](#)⁸ erhalten Sie in unserer Online-Wissensdatenbank.

(3M) Manuelle Initialisierung

Unterstützt Ihr IP Telefonsystem eine automatische Initialisierung nicht, befolgen Sie diese Anweisungen:

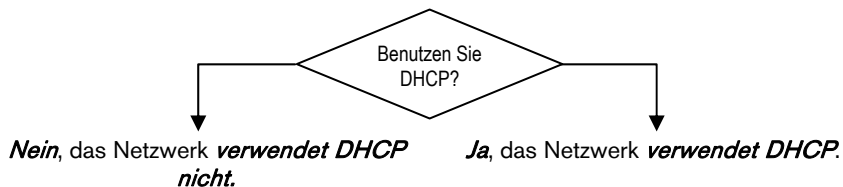
(3M-a) Manuelle DHCP Einrichtung

Wenn Ihr Telefon den DHCP Server nicht kontaktieren kann, erscheint dauerhaft die Nachricht „Sending DHCP requests“ auf dem Display.

Bedienvorgang: Beenden Sie das Senden der DHCP Anfrage.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Send. DHCP rqst. ■■■■■■■■■■	Sending DHCP requests ■■■■■■■■■■	Sending DHCP requests □□□□□□□□□□□□□□□□	Sending DHCP requests □□□□□□□□□□□□□□□□
Betätigen Sie		<input type="checkbox"/> Cancel	

Ergebnis: Das Senden der DHCP Anfrage wird gestoppt. Sie werden gefragt:



① Hinweis: Versuchen Sie das Problem, das den DHCP- Fehler verursacht, zu lösen und fahren Sie fort.

Betätigen Sie , um DHCP nicht zu benutzen

Betätigen Sie , um DHCP zu benutzen

Ergebnis: Das Telefon fordert Sie auf die Netzwerkeinstellungen manuell vorzunehmen

Ergebnis: Das Telefon startet neu und versucht erneut einen DHCP Server in Ihrem Netzwerk zu kontaktieren, um die gültigen Netzwerkparameter zu erhalten

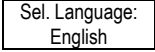
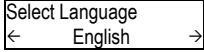
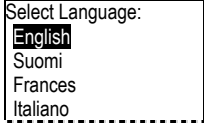



⚠ Vorsicht: Die Verwendung falscher Netzwerkparameter kann negative Auswirkungen auf Ihre Netzwerkfunktionen und Ihre Telefonnutzung haben. Bitte kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator!

(3M-b) Manuelle Basiskonfigurationen

Wird die zentrale Wartung nicht benutzt oder ist unvollständig, werden sie aufgefordert die Basiskonfigurationen manuell einzugeben.

Telefon-Bedienoberflächensprache

Bedienvorgang: Die voreingestellte Sprache Ihrer Telefon-Bedienoberfläche ist „English“. Wählen Sie die von Ihnen bevorzugte Sprache für die Telefon-Bedienoberfläche.


snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Firmwareversionen (< 7) unterstützen mehrere Sprachen.			Nicht anwendbar
<p>① Hinweis: Seit Firmwareversion 7 können zusätzliche Sprachen nur per zentrale Wartung zugefügt werden.</p> <p>📖 Weitere Informationen⁹ erhalten Sie in unserer Online-Wissensdatenbank.</p>			multiple Sprachunterstützung integriert
			
<p>Navigieren Sie mit  und wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache aus der Liste.</p> <p>Betätigen Sie , um Ihre Wahl zu bestätigen.</p>			

Ergebnis: Die gewählte Sprache der Telefon-Bedienoberfläche wird in allen folgenden Dialogen verwendet.

Ruftonschema

Diese Einstellung bestimmt die länderspezifischen Ruftonschemen, z.B. Wählton, Besetztsignal usw.

Bedienvorgang: Wählen Sie das Länder- Ruftonschema (Australia ... USA).


snom 300	snom 320	snom 360	snom 370												
Sel. Dialtone: Australia	Select Dialtone ← Australia →	Select Dialtone: Australia China Denmark France	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Dialtone</th> <th>Zeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Australia</td> <td></td> </tr> <tr> <td>China</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Denmark</td> <td></td> </tr> <tr> <td>France</td> <td></td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Dialtone	Zeit	Australia		China		Denmark		France		...	
Dialtone	Zeit														
Australia															
China															
Denmark															
France															
...															
Navigieren Sie mit  und wählen Sie Ihr Länder- Ruftonschema aus der Liste. Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/> , um Ihre Wahl zu bestätigen.															

Ergebnis: Das Ruftonschema wurde konfiguriert.

Zeitzone

Diese Einstellung bestimmt die Zeitanzeige inklusive der Umstellung auf Sommerzeit (DST).

Bedienvorgang: Wählen Sie die Zeitzone Ihres Landes oder Ihrer Region (-10... +13).

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370										
Select Timezone: -10: USA (Honolu)	Select Timezone ← -10: USA (Honolulu) →	Select Timezone: -10: USA (Honolulu) -9: USA (Anchorage) -8: Canada (Vancouver)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Timezone</th> <th>Zeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>-10: USA (Honolulu)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>-9: USA (Anchorage)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>-8: Canada (Vancouver)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Timezone	Zeit	-10: USA (Honolulu)		-9: USA (Anchorage)		-8: Canada (Vancouver)		...	
Timezone	Zeit												
-10: USA (Honolulu)													
-9: USA (Anchorage)													
-8: Canada (Vancouver)													
...													
Navigieren Sie mit  und wählen Sie Ihre Zeitzone aus der Liste. Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/> , um Ihre Wahl zu bestätigen.													

Ergebnis: Die Zeitzone wurde konfiguriert.

(3c) Anmeldeassistent

Der Anmeldeassistent-Bildschirm wird angezeigt, wenn bisher noch keine Nebenstelle (SIP Identität) konfiguriert wurde.

Bedienvorgang: Bitte wählen Sie den Anmeldeassistenten

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Dieser Schritt wird ausgelassen.	Dieser Schritt wird ausgelassen.		
		Betätigen Sie eine Taste.	

Ergebnis: Der Anmeldeassistent führt Sie durch die manuellen Konfigurationsschritte für die Erstellung Ihrer ersten Nebenstelle (SIP Identität).

Hinweis: Bitte verwenden Sie die Anmeldeinformationen, die von Ihrem Systemadministrator oder Internettelefonie Service Provider (ITSP) bereitgestellt werden.

Weitere [Informationen](#)¹⁰ erhalten Sie in unserer Online-Wissensdatenbank.

Kürzel (SIP Nutzerkennung)

Diese Einstellung bestimmt die **SIP Nutzerkennung**, die Teil des SIP Adressformaten ist (SIP-URI¹¹: „Kürzel@Registrar“).

Bedienvorgang: Geben Sie die **SIP Nutzerkennung** der ersten Nebenstelle (SIP Identität) ein.

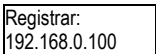
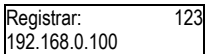
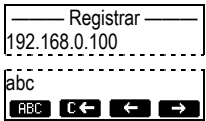
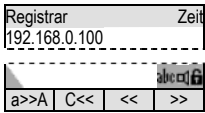
snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Ändern Sie eventuell den Eingabemodus und geben Sie die SIP- Nutzerkennung der ersten Nebenstelle (SIP- Identität) ein.			
<p>Hinweis: Ziffern oder Buchstaben werden akzeptiert, z.B. 100, mueller, schmidt1 usw.</p>			
Bestätigen Sie mit .			

Ergebnis: Die SIP- Nutzerkennung der ersten Nebenstelle wurde konfiguriert.

Registrar (SIP Domäne)

Diese Einstellung bestimmt den **Registrar**, dies ist Teil des SIP Adressenformat (SIP-URI: „Kürzel@Registrar“).

Bedienvorgang: Geben Sie den **Registrar** (SIP Domäne) der ersten Nebenstelle (SIP Identität) ein.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Ändern Sie eventuell den Eingabemodus und geben Sie die SIP- Domäne der ersten Nebenstelle (SIP- Identität) ein.			
<p>ⓘ Hinweis: <i>Domänen- Namen</i> oder <i>IP Adressen</i> werden akzeptiert, z.B. sip.firma.de, 192.168.0.100 usw.</p>			
			
Bestätigen Sie mit <input checked="" type="checkbox"/> oder brechen mit <input type="checkbox"/> ab			

Ergebnis: Die SIP- Domäne der ersten Nebenstelle wurde konfiguriert.

Registrierung

Ihr Telefon versucht die erste Nebenstelle (SIP Identität) unter Benutzung der Initialisierungsdaten Kürzel und Registrar zu registrieren.

① **Hinweis:** Sollte Ihre IP PBX (SIP Registrar) eine **Authentifizierung** benötigen, werden Sie aufgefordert, das korrekte **Passwort** einzugeben. Stellen Sie sicher, dass sie den entsprechenden Eingabemodus verwenden oder geben Sie das Passwort per Web-Benutzeroberfläche ein, siehe S. 38.

Wenn das Passwort von SIP Registrar nicht akzeptiert wird, werden Sie aufgefordert es ein zweites Mal einzugeben. Wird das Passwort abermals nicht akzeptiert, wird der Registrierungsprozess aus Sicherheitsgründen abgebrochen.

Der Registrierungsstatus wird auf dem Ruhebildschirm dargestellt (siehe S. 93). Die gesamte vom SIP Registrar gesendete Statusanzeige kann über die Web-Benutzeroberfläche ausgewertet werden:

☰ Status → Systeminformationen → SIP Identitätsstatus

Beispiel:


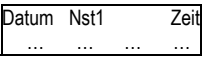
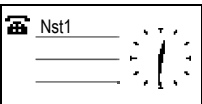
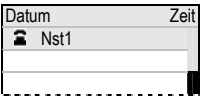
Identität 1 Status: schmidt1@sip.firma.de: **OK** oder

Identität 1 Status: 100@sip.firma.de: **Authentifizierung gescheitert** oder

Identität 1 Status: 100@192.168.0.100: **Nicht gefunden**

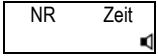
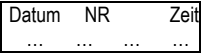
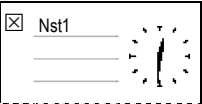
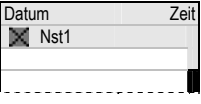
Erfolgreiche Registrierung

Die erste Nebenstelle (SIP Identität) wurde erfolgreich registriert und wird nun für ausgehende Anrufe genutzt. Dies wird auf dem Ruhebildschirm angezeigt:

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
			

Erfolgreiche Registrierung

Bei erfolgloser Registrierung der ersten Nebenstelle, zeigt das Display folgendes:

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
			
NR = nicht registriert	NR = nicht registriert		
① Hinweis: In diesem Fall kontaktieren Sie bitte Ihren Netzwerkadministrator.			

Ruhebildschirm

Der Ruhebildschirm wird immer dann auf dem Display angezeigt, wenn keine Aktivitäten stattfinden, z.B. keine eingehenden/ ausgehenden/aktiven Anrufe. Weitere Details siehe S. 92.

Standardruhebildschirm

Der Standardruhebildschirm erscheint wie folgt auf dem Display:

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370

Individuell angepasster Ruhebildschirm

Der Ruhebildschirm kann individuell angepasst werden.

Displaytext

Der Displaytext bestimmt das Aussehen der Nebenstellen (SIP Identitäten) auf dem Ruhebildschirm und wird anstelle der SIP URI angezeigt:

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Einrichtung → Identität X → Login → Displaytext für Ruhebildschirm: <Ihr Text>			
ⓘ Hinweis: Überschreitet der Text den maximal verfügbaren Platz, wird er abgeschnitten			

Kontextsensitive Funktionstasten

Nur Snom 320, 360, und 370: Die Funktionen der kontextsensitiven Tasten (siehe S. 8 und 90) für den Ruhebildschirm können geändert werden

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Nicht unterstützt	Für verfügbare Funktionen siehe S. 90: Einrichtung → Funktionstasten: S1...S4. Standardeinstellung:		
	Reg	Listen	Telbuch Speed

XML Ruhebildschirm

Nur snom 360 und 370: Die Positionen der analogen oder digitalen Uhr, SIP Identitäten usw. kann über XML Dateien für jede SIP Identität definiert werden. Bei der Änderung der Identität für ausgehende Anrufe (siehe S. 53) wird die vordefinierte XML Datei geladen und das Aussehen des Ruhebildschirms ändert sich entsprechend.

ⓘ Hinweis: Zur Nutzung dieser Funktion benötigen Sie einen Webserver
 📖 Weitere [Informationen](#)¹² erhalten Sie in unserer Online-Wissensdatenbank.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	☑ Einrichtung → Identität X ¹³ → Login Tab → Anmeldeinformationen → XML Ruhebildschirm URL: <URL>, z.B. http://myserver/screen1.xml	

Bedienschnittstellen

Telefon-Bedienoberfläche

Menüstruktur

Um Änderungen in der Telefonkonfiguration vorzunehmen, kann auf die Menüstruktur, die aus 3 Ebenen besteht, zugegriffen werden (**Ebene 1**, **Ebene 2**, und **Ebene 3**).

! Hinweis: Diese Menüstruktur bezieht sich *nur* auf **Firmwareversion 7**!

snom 300	snom 320	snom 360 - snom 370
Umleitung * Aus Zeit Ziel bei Zeitüberschreitung / Zeit bis Umleitung Immer Ziel bei immer eingeben Besetzt Ziel bei besetzt eingeben	Umleitung S1 * Aus S2 Zeit Ziel bei Zeitüberschreitung / Zeit bis Umleitung S3 Immer Ziel bei „Immer“ eingeben S4 Besetzt Ziel bei „Besetzt“ eingeben	1 Display 1 Kontrast Kontrast ändern 2 Anzeigestil Nur Name / Nur Nummer / Name + Nr / Nr + Name / Zeige ganzen Kontakt 3 Beleuchtung *An / Aus / Immer
Telefonverhalten Anklopfen *An / Aus F-Tasten Funktionstaste / Tastentyp / Nummer	Telefonverhalten S1 Anklopfen *An / Aus S4 F-Tasten Funktionstaste / Tastentyp / Nummer	2 Klingelton 1 Reg / Klingelton wählen 3 Audio 1 Kopfhörer *Aus / An 2 Mailboxhinweis * Kein Ton / Piepton / Erinnerungston
Allgem. Einstellungen Kontrast Kontrast ändern Sprache Sprache auswählen	Allgem. Einstellungen S1 Kontrast Kontrast ändern S4 Sprache Sprache auswählen	4 Präferenzen 1 Sprache Sprache auswählen 2 Zeitzone Zeitzone wählen 3 Rufschema Rufschema des Landes wählen
Kopfhörer * Aus / An Lautstärke Hörer Lautstärke ändern Kopf Lautstärke ändern Lautspr Lautstärke ändern	Konfiguration S1 Reg Status Klingel S2 Reset Setzt Telefon zurück S3 Neustart Telefonneustart S4 DHCP DHCP Einrichtung	

snom 300	snom 320	snom 360 - snom 370
Andere Einstellungen	Kopfhörer	5 Identität
Zeitzone	S1 *Aus / S2 An	1 Identität wählen
Zeitzone wählen		ID für ausgehende Anrufe wählen
Töne	Lautstärke	2 Nutzer reregistrieren
Ruftonschema wählen	S1 Hörer	ID für Reregistrierung wählen
	Lautstärke ändern	3 Nutzer editieren
Webinterface	S2 Kopf	ID wählen → Editieren „Kürzel“ → Editieren „Registrar“
Server	Lautstärke ändern	4 Benutzer abmelden
*HTTP & HTTPS / Aus / Nur HTTP / Nur HTTPS	S4 Lautspr	ID für Login auswählen
HTTP	Lautstärke ändern	5 Alle abmelden
HTTP Port		Logout für alle SIP Identitäten
HTTPS	Andere Einstellungen	
HTTPS Port	S1 Zeitzone	6 Telefonverhalten
	Zeitzone wählen	1 Nr verstecken
VLAN Einstellungen	S4 Töne	An / *Aus
ID	Ruftonschema wählen	2 Keine anon. Anrufe
VLAN ID eingeben		An / *Aus
Priorität	Webinterface	3 Automatisch wählen
VLAN Priorität eingeben	S1 Server	*Aus/nach 2,5,10,15 Sek.
Reset	*HTTP & HTTPS /Aus /Nur HTTP /Nur HTTPS	4 Autom. Annahmeton
Setzt VLAN Einstellungen zurück	S2 HTTP	An / *Aus
	HTTP Port	5 Autom. Annahmear
System Info	S4 HTTPS	Freisprechen / Hörer
Netzwerk	HTTPS Port	6 Autom. Rückruf
Zeigt Netzwerkinfo	VLAN Einstellungen	An / *Aus
Speicher	S1 ID	7 Nummer vorschlagen
Zeigt Speicherinfo	VLAN ID eingeben	An/ *Aus
	S2 Priorität	8 Anklopfen
Konfiguration	VLAN Priorität eingeben	An / Nur visuell / Klingel / Aus
Reg → Reg Wählen / Editieren	S4 Reset	9 Immer Abweisen
Status → Editieren	setzt VLAN Einstellungen zurück	An / *Aus
Klingel → Editieren	System Info	7 Umleitung
Reset	S1 Netzwerk	1 Umleitung
Setzt Telefon zurück	zeigt Netzwerk Info	Nie / Immer / Bei besetzt / Nach Zeit
Neustart	S4 Speicher	2 Zeit bis Umleitung
Neustart bestätigen	zeigt Speicher Info	Zeitüberschreitung (Sek.) bei Umleitung „Nach Zeit“ eingeben
DHCP		3 Ziel bei Immer
DHCP Einrichtung		Ziel bei „Immer“ eingeben
Information		4 Ziel bei Besetzt
IP Adr		Ziel „Bei besetzt“ eingeben
zeigt IP Adresse		5 Ziel bei Timeout
MAC		Ziel bei „Nach Zeit“ eingeben
zeigt MAC Adresse		
Version		

zeigt Version

snom 360 - snom 370

8 Netzwerk**1 DHCP**

DHCP Einrichtung

2 IP Adresse

IP Adresse eingeben

3 Netzmaske

Netzmaske eingeben

4 Hostname

Hostname eingeben

5 IP Gateway

IP Gateway eingeben

6 DNS Domäne

DNS Domäne eingeben

7 DNS Server1

DNS Server eingeben 1

8 DNS Server2

DNS Server eingeben 2

9 NTP Server

NTP Server eingeben

10 Verbindungsart*HTTP & HTTPS / Aus / Nur
HTTP / Nur HTTPS**11 HTTP Admin**

HTTP Admin eingeben

12 HTTP Passwort

HTTP Passwort eingeben

13 Settings ServerURL Servereinstellungen
eingeben**14 VLAN ID (0-4095)**

VLAN Identität eingeben

15 VLAN Priorität (0-7)

VLAN Priorität eingeben

16 VLAN zurücksetzenVLAN Einstellungen werden
gelöscht**9 Tastenbelegung****1 Taste wählen → Tastentyp →
Nummer****10 Wartung****1 Benutzer- /
Administratormodus****2 Net Info**

zeigt Netzwerk Info

3 Mem Info



zeigt Speicher Info

4 NeustartBestätigen, um Telefon neu zu
starten**5 Werte zurücksetzen**

Konfiguration zurücksetzen

Einstellungsmenü















Bedienvorgang: Rufen Sie dieses Menü auf, um manuelle Änderungen an der Grundkonfiguration Ihres Telefons durchzuführen.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Betätigen Sie 	Betätigen Sie 		


Ergebnis: Das „Einstellungsmenü“ erscheint auf dem Display:

Umleitung *Aus	← Umleitung *Aus Zeit Immer Besetzt	<ul style="list-style-type: none"> 1 Display 2 Klingelton 3 Audio 4 Präferenzen 	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Einstellungen</th> <th>Zeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1 Display</td><td></td></tr> <tr><td>2 Klingelton</td><td></td></tr> <tr><td>3 Audio</td><td></td></tr> <tr><td>4 Präferenzen</td><td></td></tr> </tbody> </table>	Einstellungen	Zeit	1 Display		2 Klingelton		3 Audio		4 Präferenzen	
Einstellungen	Zeit												
1 Display													
2 Klingelton													
3 Audio													
4 Präferenzen													

Navigieren Sie durch die verschiedenen Menüebenen wie folgt:




snom 300	snom 320	snom 360	snom 370						
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>Ebene 1</p> <p>Ebene 2</p> </div> <p>Navigieren Sie durch Ebene 1 mittels</p> <p> oder </p> <p>Navigieren Sie durch Ebene 2 Ebene 3 mittels</p> <p> oder </p> <p>Navigieren Sie Ebene 2 mittels <input checked="" type="checkbox"/></p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>← Ebene 1 →</p> <p>Ebene 2</p> </div> <p>Navigieren Sie durch Ebene 1 Ebene 2 Ebene 3 mittels</p> <p> oder </p> <p>Navigieren Sie durch Ebene 2 mittels</p> <p>   </p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>1 Ebene 1</p> <p>2 Ebene 1</p> </div> <p>Navigieren Sie durch Ebene 1 Ebene 2 mittels</p> <p> oder </p> <p>Navigieren Sie durch Ebene 2 mittels <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Navigieren Sie durch Ebene 3 mittels</p> <p> oder </p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Einstellungen</th> <th>Zeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1 Ebene 1</td><td></td></tr> <tr><td>2 Ebene 1</td><td></td></tr> </tbody> </table>	Einstellungen	Zeit	1 Ebene 1		2 Ebene 1	
Einstellungen	Zeit								
1 Ebene 1									
2 Ebene 1									
<p>Die momentan aktive Einstellung wird wie folgt angezeigt:</p>									
<p>Ebene 1 und Ebene 2: *aktiv</p> <p>Ebene 3: erster angezeigter Menüeintrag</p>		<p>aktiv</p> <p>Ebene 3: erster angezeigter Menüeintrag</p>	<p>aktiv</p>						
<p>Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/>, um die Änderungen zu Speichern oder <input type="checkbox"/>, um abzubrechen.</p>									

Web-Benutzeroberfläche

Konfiguration und Betrieb des Telefons können über die Web-Benutzeroberfläche (Symbol ) von jedem im gleichen Netzwerk befindlichen Computer erfolgen.

Zugriff

Bedienvorgang: Ermitteln Sie die IP Adresse Ihres Telefons.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Betätigen Sie  dann 	Betätigen Sie  Help		
Information <input type="text" value="IPAdr"/>	< Information > IPAdr MAC Version	Info snom 360-SIP-X.X.X IP Adr: 192.168.0.10 MAC: 00041323XXXX	Info <input type="text" value="Zeit"/> snom 370-SIP-7.X.X IP Adr: 192.168.0.10 MAC: 00041326XXXX
Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/>	Betätigen Sie <input type="text" value="S1"/>		
IP Adr: 192.168.0.10	IP Adr: 192.168.0.10		

Ergebnis: Die IP Adresse Ihres Telefons wird angezeigt, z.B. 192.168.0.10

Bedienvorgang: Rufen Sie nun die Web-Benutzeroberfläche Ihres Telefons auf.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Öffnen Sie den Webbrowser Ihres Computers und geben Sie die IP- Adresse in die Adressleiste ein: „http://<IP Adresse>“ oder „<IP Adresse>“, z.B. „http://192.168.0.10“ oder „192.168.0.10“. Bestätigen Sie.			

Ergebnis: Die Web-Benutzeroberfläche wird im Webbrowser- Fenster angezeigt.

Seitenüberschrift	
< Menü >	< Konfiguration der Einstellungen >
Menü Ebene 1 Menü Ebene 2	Reiter Reiter Reiter Sektionen Einstellung <Wert> ?<Online Hilfe> ... Einstellung <Wert> ?<Online Hilfe> <input type="button" value="Speichern"/>

Das Menü befindet sich auf der linken und die **Einstellungen** werden auf der rechten Seite des Fensters konfiguriert. Die Einstellungen sind in **Abschnitte und/oder Reiter** unterteilt. Für detaillierte Informationen betätigen Sie das „?“ Symbol neben der Einstellung, welches zu der Funktionsbeschreibung der Einstellung in unserer



Online- Wissensdatenbank <http://wiki.snom.com> leitet.

Ändern der Telefonkonfiguration

⚠ Vorsicht: Bevor Sie die Einstellungen der Standardkonfiguration ändern, informieren Sie sich über die möglichen Auswirkungen dieser Änderungen. Betätigen Sie dazu Sie das „?“ Symbol hinter jeder Einstellung, um sich in unserer Online- Wissensdatenbank zu informieren oder suchen Sie manuell unter:

 <http://wiki.snom.com>

Bedienvorgang: Navigieren Sie in der Web-Benutzeroberfläche, um die standardkonfigurationen ändern und Änderungen zu speichern.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
<p>Folgende Syntax wird im kompletten Handbuch verwendet:  Menü Ebene 1 → Menü Ebene 2 → Tab/Abschnitt → Einstellung: <Wert> z. Bsp.:  Einrichtung → Identität 1 → SIP → Gültigkeitsspanne: <1 Tag></p> <p>Sie müssen die Konfiguration speichern bevor die Änderung der Einstellung wirksam wird. Dazu betätigen Sie Speichern am Ende jeder Seite.</p>			
<p>① Hinweis: Einige Einstellungsänderungen erfordern einen Neustart Ihres Telefons (siehe S. 51).</p>			

Telefonkonfiguration

Allgemeine Konfiguration

Sprache

Die voreingestellte Sprache der Telefon-Bedienoberfläche und der Web-Benutzeroberfläche ist „Englisch“. Sie können die **Sprache** für die Telefon-Bedienoberfläche und die Web-Benutzeroberfläche unabhängig voneinander ändern.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
<i>Firmwareversionen unter 7</i> bieten eine integrierte multiple Sprachunterstützung für Telefon-Bedienoberfläche ¹⁴ und Web ¹⁵ -Benutzeroberfläche			Nicht anwendbar
<p>ⓘ Hinweis: <i>Seit Firmwareversion 7</i> können zusätzliche Sprachen nur durch die zentrale Wartung¹⁶ bereitgestellt werden.</p> <p>📖 Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Online-Wissensdatenbank.</p>			integrierte multiple Sprachunterstützung für Telefon-Bedienoberfläche und Web-Benutzeroberfläche

Sprache der Telefon-Bedienoberfläche

Bedienvorgang: Ändern Sie die Sprache der Telefon-Bedienoberfläche.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
<p>🏠 Einrichtung → Präferenzen → Allgem. Information → Sprache: <Ihre Sprache></p> <p style="text-align: center;">oder</p> <p>📞 Allgem. Einstellungen → Sprache 🏠 Präferenzen → Sprache</p>			

Ergebnis: Die Sprache der Telefon-Bedienoberfläche wurde geändert.

Sprache der Web-Benutzeroberfläche

Bedienvorgang: Ändern Sie die Sprache der Web-Benutzeroberfläche.




snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
<p>🏠 Einrichtung → Präferenzen → Allgem. Information → Webseitensprache: <Ihre Sprache></p>			

Ergebnis: Die Sprache der Web-Benutzeroberfläche wurde geändert.

Datum und Uhrzeit


Wenn die **Zeitzone** korrekt eingegeben wurde, werden Datum und Uhrzeit für Ihre Zeitzone unter automatischer Berücksichtigung der Sommerzeit angezeigt.

Bedienvorgang: Ändern Sie die aktuelle Zeitzone.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
 Einrichtung → Erweitert → Netzwerk → Zeit → Zeitzone: <Ihre Zeitzone> oder  andere Einstellungen → Zeitzone		 Präferenzen → Zeitzone	

Ergebnis: Die aktuelle Zeitzone wurde geändert und die korrekte Uhrzeit wird angezeigt.


① **Hinweis:** Sollte die Uhrzeit (analoge oder digitale Uhr) nicht angezeigt werden, prüfen Sie die Erreichbarkeit des NTP Zeit- Servers:


 Einrichtung → Erweitert → Netzwerk → Zeit → NTP Zeit-Server: <NTP Zeit-Server>

Tastatursperre

Sie können die Tastatur ihres Telefons sperren, wenn Sie es vorübergehend nicht benutzen. Diese Funktion hilft Ihnen, Ihr Telefon vor unbefugter Benutzung zu schützen.



① **Hinweis:** Die folgenden Einstellungen müssen, wenn gewünscht, vor der Sperrung geändert werden:

 Einrichtung → Präferenzen → Tastatursperre → Notrufnummern: <1> <2> ...<X>

 Einrichtung → Präferenzen → Tastatursperre → PIN zum Entsperren: <PIN>

Sperrern



Bedienvorgang: Aktivieren Sie die Tastatursperre.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Drücken Sie  bis das  Symbol erscheint.			

Ergebnis: Die Tastatursperre wurde aktiviert; nur festgelegte *Notrufnummern* können gewählt werden.

Entsperren

Bedienvorgang: Deaktivieren Sie die Tastatursperre.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Drücken Sie  bis das  Symbol von Ihrem Ruhebildschirm verschwindet. Wenn eine „PIN zum Entsperren“ festgelegt wurde, werden Sie aufgefordert diese PIN einzugeben.			

Ergebnis: Die Tastatursperre wurde deaktiviert.

Nummernanzeigestil

Der Nummernanzeigestil bestimmt, wie die Nebenstellen beim anrufenden und beim angerufenen Telefon angezeigt werden

Bedienvorgang: Ändern Sie den Nummernanzeigestil.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
☰ Einrichtung → Präferenzen → Allgem. Information → Nummernanzeigestil:			
<Ganze URL>:	Die komplette SIP-URI erscheint		
<Name>:	Nur der SIP Anzeigename erscheint		
<Nummer>	Nur die Nummer erscheint		
<Name+ Nummer>	Name und Nummer erscheinen		
<Nummer+ Name>	Nummer und Name erscheinen		
Beispiel: Die SIP-URI „Max Mustermann“ <sip:100@sip.firma.de> wird wie folgt angezeigt:			
<Ganze URL>:	„Max Mustermann“ <sip:100@sip.firma.de>		
<Name>:	Max Mustermann		
<Nummer>	100		
<Name+ Nummer>	Max Mustermann 100		
<Nummer+ Name>	100 Max Mustermann		
		oder	
		☎ Display → Anzeigestil	






Ergebnis: Der Nummernanzeigestil für die Anzeige der Nebenstelle wurde geändert.

Modus der Hintergrundbeleuchtung

Sie können den Hintergrundbeleuchtungs- Modus Ihres Telefons ändern. Im Auslieferungszustand ist die Hintergrundbeleuchtung „An“:

- **An:** Die Hintergrundbeleuchtung wird nach 20 Sekunden Inaktivität ausgeschaltet bzw. gedimmt.
 - snom 360: Die Hintergrundbeleuchtung wird vollständig ausgeschaltet.
 - snom 370: Die Hintergrundbeleuchtung wird gedimmt.
- **Aus:** Die Hintergrundbeleuchtung ist vollständig ausgeschaltet.
- **Immer:** Die Hintergrundbeleuchtung bleibt permanent eingeschaltet.

Bedienvorgang: Ändern Sie den Hintergrundbeleuchtungs- Modus.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	<p> Rufen Sie das Einstellungs Menü auf (siehe S. 25) und navigieren Sie durch das Menü (siehe S. 22):</p> <p> Display → Beleuchtung</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px dashed gray; padding: 2px; text-align: center;"> — Beleuchtung — An </div> <div style="border: 1px dashed gray; padding: 2px; text-align: center;"> Beleuchtung Zeit An </div> </div> <p>Ändern Sie den Hintergrundbeleuchtungs- Modus mittels</p> <div style="text-align: center;">  oder  </div> <p>Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/>, um den Hintergrundbeleuchtungs- Modus zu speichern oder betätigen Sie <input type="checkbox"/>, um abubrechen.</p> <p>oder</p> <p> Einrichtung → Präferenzen → Allgem. Information → Hintergrundbeleuchtung: <An> / <Aus> / <Immer></p>	





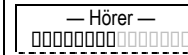

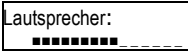
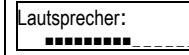

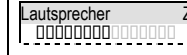
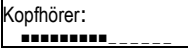
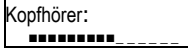

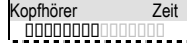










Ergebnis: Der Hintergrundbeleuchtungs-Modus wurde geändert.

Konfiguration der Audiogeräte

Lautstärke

Sie können die Lautstärke des momentan genutzten Audiogerätes einstellen, während sich das Telefon im „Wählmodus“ (siehe S. 56) oder in einem aktiven Anruf befindet (siehe S. 71).

Bedienvorgang: Regeln Sie die Lautstärke des momentan genutzten Audiogerätes.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Betätigen Sie  			
Wenn der <i>Hörermodus</i> aktiv ist, erscheint folgende Anzeige im Display:			
			
Wenn der <i>Freisprechmodus</i> aktiv ist, erscheint folgende Anzeige im Display			
			
Wenn der <i>Kopfhörermodus</i> aktiv ist, erscheint folgende Anzeige im Display			
			
Verringern   oder erhöhen Sie die Lautstärke			
-		oder betätigen Sie    	oder betätigen Sie    
Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/> , um die Änderungen zu speichern oder <input type="checkbox"/> , um abzubrechen			


Ergebnis: Die Lautstärke des aktiven Audiogeräts wurde angepasst.

Verwenden der Kopfhörer


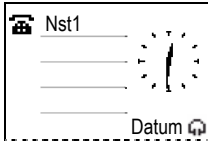
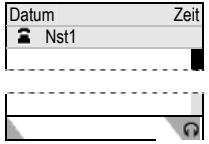
Schließen Sie Ihre Kopfhörer an (siehe S. 11) und schalten Sie sie für den Gebrauch ein oder aus. Falls Sie schnurlose Kopfhörer mit dem snom Schnurlos- Headset- Adapter¹⁷ (siehe S. 96) verwenden, ist der Kopfhörermodus automatisch aktiviert.

Aktivieren des Kopfhörermodus

Bedienvorgang: Aktivieren Sie den Kopfhörermodus bevor Sie telefonieren.


snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
<p>☰ Einrichtung → Präferenzen → Allgem. Information → Kopfhörernutzung: <An></p> <p>oder</p> <p>☎ Rufen Sie das Einstellungsmenü auf (siehe S. 25) und navigieren Sie durch das Menü (siehe S. 22):</p> <p>☎ Kopfhörer → An</p>			
		<p>Betätigen Sie</p> <p>Headset</p> 	

Ergebnis: Der Kopfhörermodus wurde aktiviert. Dies wird im Display angezeigt:

	<p>Das Kopfhörersymbol erscheint nur während eines Anrufs</p>		
---	---	---	--

Deaktivierung des Kopfhörers

Bedienvorgang: Deaktivieren Sie den Kopfhörermodus.

<p>☎ Kopfhörer → An</p>	<p>Betätigen Sie erneut</p>	<p>Headset</p> 
-------------------------	-----------------------------	--

Ergebnis: Der Kopfhörermodus wurde deaktiviert.



Klingeltöne

Klingeltöne werden genutzt, um eingehende Anrufe zu signalisieren (siehe S. 63).






Belegung

Unterschiedliche Methoden mit verschiedenen Prioritäten (1 = höchste Priorität, 5 = niedrigste Priorität) werden genutzt, um einem eingehenden Anruf einen Klingelton zuzuweisen:

Nur fortgeschrittene Benutzer oder Systemadministratoren:

1. SIP Header „Alert-Info“ beinhaltet die URL einer Datei mit **individuellem Klingelton**:  Einrichtung → Erweitert → Audio → *Alert Info playback*: <AN>
2. SIP-Header „Alert-Info“ bezieht sich auf die im Gerät vorhandenen **10 Klingeltöne + Lautlos**:  Einrichtung → Präferenzen → Alert-Inforuf →
 - a) *Nachricht interner Ruf / Nachricht externer Ruf / Nachricht Gruppenruf*: <Text im „Alert-Info“ Header für Zuweisung von Klingeltönen zu internen / externen / Gruppenanrufen>
 - b) *Interner Ruf / Externer Ruf / Gruppenruf*: <Klingel 1-10; Lautlos>

Für alle Benutzer:

3. Die Kontaktarten des Telefonbuchs (siehe S. 80) können belegt werden:
 → **10 im Gerät vorhandene Klingeltöne + Lautlos + individueller Klingelton**
 Einrichtung → Präferenzen → *Telefonbuchklingeltöne*: <Klingel 1-10; Lautlos; individueller Klingelton URL>
 Einrichtung → Präferenzen → *Individuelle Klingelton URL*: <URL zu einer WAV Datei auf einem HTTP(S) Server >
4. Jeder Nebenstelle (SIP Identität) können zugewiesen werden:
 → **10 im Gerät vorhandene Klingeltöne + Lautlos + individueller Klingelton**
 Einrichtung → Identität X → Login → Anmeldeinformationen → *Klingelton*: <Klingel 1-10; Lautlos; individueller Klingelton URL>
 Einrichtung → Identität X → Login → Anmeldeinformationen → *Individuelle Klingelton URL*: <URL zu einer WAV Datei an einen HTTP(S) Server>
5. Dem Standard- Klingelton können zugewiesen werden
 → **10 im Gerät vorhandene Klingeltöne + Lautlos**
 Einrichtung → Präferenzen → Klingelton Standardwerte → *Standard Klingelton*: <Klingel 1-10; Lautlos>












① Hinweis: Es wird empfohlen Klingeltöne entweder für verschiedene Nebenstellen (4) oder verschiedene Kontaktarten im Telefonbuch zu definieren (3).

Der voreingestellte Klingelton (5) sollte nur gespielt werden, wenn das Telefon einen eingehende Anruf weder als (3) noch als (4) identifizieren kann.

Individuelle Klingeltöne sind Mono WAV Dateien, welche Pulsmodulation bei 8kHz mit einer 16bit/ Sample (linear) Ratio benutzen. Beispielklingeltöne stehen zum Download zur Verfügung: <http://snom.com/downLaden/melodyX.wav> (X=1-8)

Konfiguration



Bedienvorgang: Ändern Sie den Klingelton, der Ihrer Nebenstelle X (SIP Identität X) zugeordnet ist.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
<p>Wählen Sie einen Klingelton aus der Liste:</p> <p> Einrichtung → Identität X → Login → Anmeldeinformationen → <i>Klingelton:</i> <Klingel 1-10; Lautlos; individueller Klingelton URL></p> <p>Wenn Sie „individueller Klingelton URL“ gewählt haben, geben Sie die Position an:</p> <p> Einrichtung → Identität X → Login → Anmeldeinformationen → <i>Individueller Klingelton URL:</i> < URL zu einer WAV Datei an einen HTTP(S) Server ></p> <p>Bestätigen des Klingeltons durch Betätigung von Klingel Anhören</p> <p>Speichern durch Betätigung von Speichern</p> <p>oder</p> <p> Rufen Sie das Einstellungsmenü auf (siehe S. 25) und navigieren Sie durch das Menü (siehe S. 22) bis der folgende Bildschirm erscheint:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 15%;"> Klingel Klingel 1 </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 15%;"> Klingel ← Klingel 1 → </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 15%;"> Klingel 1 Klingel 2 </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 15%;"> Klingel Klingel 1 Klingel 2 Zeit </div> </div> <p>Sie können jeden Klingelton anhören, indem Sie durch die Liste blättern.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p>Betätigen Sie   oder </p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>Betätigen Sie   oder </p> </div> </div> <p>Betätigen Sie , um die Änderungen zu speichern oder , um abzubrechen.</p>			

Ergebnis: Der Klingelton wurde geändert; der neue Klingelton wird für eingehende Anrufe genutzt (siehe S. 63), wenn kein höher priorisierter Klingelton von Ihrem Systemadministrator konfiguriert wurde. (siehe S. 35).



Konfiguration der SIP-Identität

snom VoIP Telefone unterstützen mehrere Nebenstellen (SIP Identitäten). Jede Nebenstelle verhält sich wie ein eigenständiger Anschluss in einem herkömmlichen Telefonsystem. Sobald die Nebenstelle registriert wurde (siehe S. 19), können Anrufe von dieser Nebenstelle aus getätigt und empfangen werden.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
4 Nebenstellen (SIP Identität 1...4)	12 Nebenstellen (SIP Identität 1...12)		
<p>① Hinweis: Wir empfehlen die Nutzung der Web-Benutzeroberfläche, um die Konfiguration der SIP Identität zu ändern:  Einrichtung → Identität X.</p> <p>Verwenden Sie nur die Anmeldeinformationen, die von Ihrem VoIP PBX-Administrator oder Ihrem Internettelefonie Service Provider (ITSP) zur Verfügung gestellt wurden.</p> <p> Weitere Informationen¹⁸ erhalten Sie in unserer Online-Wissensdatenbank.</p>			

Hinzufügen / Editieren von Nebenstellen

Bedienvorgang: Fügen Sie eine neue Nebenstelle X hinzu bzw. editieren Sie bereits vorhandene Nebenstellen X.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
<p>Prüfen Sie Status und Erreichbarkeit Ihrer Nebenstellen:  Status → Systeminformationen → SIP Identitätsstatus</p> <p>Hinzufügen / Editieren der folgenden Identitätsinformation  Einrichtung → Identität X → Login → Anmeldeinformationen → <i>Nutzerkennung</i> (SIP Nutzerkennung), z.B. 100, mueller, schmidt1 usw. <i>Passwort</i> (SIP Passwort) <i>Registrar</i> (SIP Domäne/ Server), z.B. firma.de, 192.168.0.100 usw.</p> <p>Speichern Sie Ihre Änderungen durch betätigen von Speichern</p>			
<p>① Hinweis: Dieser Bedienvorgang erfordert einen Neustart Ihres Telefons (siehe S. 29)</p>			

Ergebnis: Nach dem Neustart des Telefons wurde eine neue Nebenstelle zu Ihrer Telefonkonfiguration hinzugefügt, die genutzt werden kann, um Anrufe zu tätigen (siehe S. 54) oder entgegenzunehmen (siehe S. 64).

Sperrung der Nebenstelle

Bedienvorgang: Sperren Sie eine Nebenstelle (SIP Identität) zeitweise.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
☰ Einrichtung → Identität X → Login Tab → Anmeldeinformationen → Identität aktiv: <AUS>			

Ergebnis: Die gewählte Nebenstelle (SIP Identität) ist für ausgehende und eingehende Anrufe gesperrt. Alle Einstellungen der Konfiguration werden unverändert beibehalten.

Löschen einer Nebenstelle

Einzelne Nebenstelle

Bedienvorgang: Löschen Sie eine einzelne Nebenstelle X (SIP Identität X).

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
☰ Einrichtung → Identität X → Login Tab → Anmeldeinformationen → Identität löschen			

Ergebnis: Die ausgewählte Nebenstelle wurde aus Ihrer Telefonkonfiguration gelöscht.

Alle Nebenstellen

Diese Funktion wird „Hot Desking“ genannt. Sie wird vorrangig in Arbeitsumgebungen genutzt, in denen nicht alle Mitarbeiter ständig oder generell nicht lange im Büro sind (siehe S. 78).

Bedienvorgang: Löschen Sie alle Nebenstellen (SIP Identitäten).

⚠ Vorsicht: Das Löschen aller Nebenstellen (SIP Identitäten) wird umgehend alle derzeit konfigurierten Nebenstellen abmelden (SIP Identitäten) und ihre Konfigurationseinträge vom Telefon löschen. Das Telefon kann nicht länger genutzt werden und muss erneut initialisiert werden.


snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
☰ Einrichtung → Identität X → Login Tab → Anmeldeinformationen → Alle Identitäten Löschen			

Ergebnis: Alle Nebenstellen wurden aus Ihrer Telefonkonfiguration abgemeldet und gelöscht. Das Telefon ist außer Betrieb und der Anmeldeassistent erscheint standardmäßig (siehe S. 17) auf dem Display.

Dieses Verhalten kann nur durch die [zentrale Wartung](#)¹⁹ abgeschaltet werden:
logon_wizard: AUS

Konfiguration der freien Funktionstasten

Verschiedene Funktionen können für die freien Funktionstasten Px (siehe S. 7) eingegeben werden; das zugehörige gelbe LED zeigt den aktuellen Status.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
6 freie Funktionstasten P1...P6	12 freie Funktionstasten P1...P12		
① Hinweis: Wir empfehlen die Nutzung der Web-Benutzeroberfläche zur Konfiguration der freien Funktionstasten:  Einrichtung → Funktionstasten → Px			

Eingabefeld

Kontext

Die Standardeinstellung aller freien Funktionstasten ist <Aktiv>, d.h. die unter „Typ“ gewählte Funktion wird auf die momentan *aktive Nebenstelle (SIP Identität)* für ausgehende Anrufe angewandt (siehe auch S. 53).

Wurde eine bestimmte Nebenstelle (SIP Identität) ausgewählt, wird die unter „Typ“ gewählte Funktion nur auf diese Nebenstelle (SIP Identität) angewandt.

Typ

Die Standardeinstellung ist <Leitung>. Wenn ein anderer Typ gewählt wurde, wird dessen Funktion auf die Nebenstelle (SIP Identität) angewandt, die unter „Kontext“ festgelegt wurde. Weitere Details siehe „Tastentypen“.

Nummer

Die Standardeinstellung ist <leer>. Sie können abhängig vom gewählten Tastentyp Zahlenfolgen (Rufnummern) / HTTP(S) URL oder SIP URI eingeben.

Tastentypen

Die freien Funktionstasten „Typen“ *Leitung, Geteilte Leitung, Nebenstelle, Park Orbit, Sprachaufzeichnung, DTMF, Durchsage, Intercom, Aktions-URL, Tastenereignis, Direktwahl, Keine* sind in den folgenden Unterkapiteln erklärt.



Weitere Informationen und Beispiele²⁰ erhalten Sie in unserer Online-Wissensdatenbank.

Leitung

- ① **Abhängigkeit:**
- *Kontext:* <SIP Identität> oder <Aktiv>
 - *Nummer:* <leer>

Beschreibung: Dieses ist die Standard- Tastenfunktion, die benutzt wird, um eingehende Anrufe zu signalisieren und anzunehmen. Sie ermöglicht es, Gespräche auf Halten zu setzen und diese wieder aufzunehmen. Sie kann auch genutzt werden, um temporär einen Anruf von einer bestimmten Nebenstelle zu tätigen.

Benutzung: Ein eingehender Anruf wird durch die blinkende LED der ersten verfügbaren Funktionstaste „Leitung“ signalisiert, wenn deren „Kontext“ diese Nebenstelle (SIP Identität) ist. Betätigen Sie die Taste „Leitung“:

- um den Anruf anzunehmen, siehe S. 64 /65.
- erneut, um den Anruf zu halten, siehe S. 74
- noch einmal, um den Anruf wieder aufzunehmen, siehe S. 74

Ausgehender Anruf:

- Betätigen Sie eine Taste „Leitung“ im Ruhemodus, um für den nachfolgenden Anruf die unter „Kontext“ festgelegte Nebenstelle (SIP Identität) auszuwählen; für eine permanente Auswahl siehe S. 53

Geteilte Leitung

① **Hinweis:** Diese Funktion muss von Ihrer VoIP PBX (derzeit verfügbar für PBXnSIP, Sylantro und Broadsoft) unterstützt werden.

- Abhängigkeit:**
- *Kontext:* <SIP Identität>
 - *Nummer:* <BLA / SLA Quelle URI >

Beschreibung: Diese Tastenfunktion wird bei der „Bridged bzw. Shared Line Appearance (BLA oder SLA)“ Funktion genutzt, die dem Benutzer erlaubt, ein und dieselbe SIP Identität gemeinsam zu nutzen und die Statusanzeige dieser Leitung gestattet.

Benutzung: Wenn ein Benutzer einen ausgehenden Anruf mit dieser Funktion tätigt, werden alle Benutzer dieser SLA Gruppe über die Nutzung benachrichtigt und ihre Nebenstellen können die „Geteilte Leitung“ nicht benutzen, bis diese in den Ruhestatus zurückkehrt oder der Anruf auf Halten gesetzt bzw. beendet wurde.

Alle Benutzer der SLA Gruppe können den Status eingehender Anrufe über die LED der Taste „Geteilte Leitung“ überwachen und die Anrufe an jeder Nebenstelle annehmen.

- LED „an“ signalisiert die Leitung ist aktiv.
- LED „aus“ signalisiert den Ruhestatus.

📖 Weitere [Informationen](#)²¹ erhalten Sie in unserer Online-Wissensdatenbank.

Nebenstelle (vorher „Ziel“)

- | | |
|------------------------|---|
| ① Abhängigkeit: | <ul style="list-style-type: none">• <i>Kontext:</i> <SIP Identität>• <i>Nummer:</i> <überwachte Nebenstelle> |
|------------------------|---|

Beschreibung: Diese Tastenfunktion ermöglicht Ihnen die Statusüberwachung („Ruhestatus“, „eingehender Anruf“ oder „Besetzt“) anderer Nebenstellen innerhalb Ihrer VoIP Telefonumgebung und die Rufübernahme von diesen Nebenstellen. Zusätzlich ist durch diese Tastenfunktion auch „Kurzwahl“ und „manuelle Rufumleitung“ möglich.

Benutzung:

- *Nebenstellenüberwachung & Rufübernahme:* Details siehe S. 88

① Hinweis: Ihre VoIP PBX muss diese Funktion unterstützen (RFC 4235 konform)

- *Kurzwahl- Taste:* Betätigen Sie eine Taste „Nebenstelle“ während des Ruhezustands, um die Nebenstelle anzurufen, die unter „Nummer“ festgelegt wurde.
- *Manuelle Rufumleitung:* Betätigen Sie eine Taste „Nebenstelle“, um einen eingehenden Anruf an die unter „Nummer“ festgelegte Nebenstelle weiterzuleiten ohne den Anruf zuvor entgegzunehmen.

Park Orbit

① Hinweis: Ihre VoIP PBX muss diese Funktion unterstützen; eine gültige Park Orbit- Nebenstelle wird benötigt.

Abhängigkeit:	<ul style="list-style-type: none">• <i>Kontext:</i> <SIP Identität>• <i>Nummer:</i> <Park Orbit Nebenstelle>
----------------------	---

Beschreibung: Diese Tastenfunktion ermöglicht es Ihnen, einen Anruf an einem Telefon zu parken und an jedem anderen Telefon fortzuführen.

Benutzung:

- *Parken eines Anrufes:* Betätigen Sie eine Taste „Park Orbit“, die unter „Nummer“ festgelegt wurde, um einen aktiven Anruf zu parken. Die zugehörige LED an Ihrem Telefon beginnt zu blinken (ebenso an jedem anderen Telefon, das die freie Funktionstaste „Park Orbit“ nutzt).
- *Geparkte Anrufe übernehmen:* Betätigen Sie die Taste „Park Orbit“ an einem Telefon, das diese Funktion nutzt (die zugehörige LED blinkt), um einen geparkten Anruf zu übernehmen. Wenn verschiedene Anrufe im selben „Park Orbit“ abgelegt wurden, kann entweder der zuerst oder zuletzt geparkte Anruf übernommen werden (abhängig von Ihrer VoIP PBX).

Sprachaufzeichnung

① **Hinweis:** Ihre VoIP PBX muss diese Funktion unterstützen; es wird eine gültige SIP- Nutzerkennung für Sprachaufzeichnungen benötigt.

Abhängigkeit:

- *Kontext:* <SIP Identität>
- *Nummer:* < SIP- Nutzerkennung für Sprachaufzeichnung >

Beschreibung: Diese Tastenfunktion ermöglicht es, ein Gespräch während eines aktiven Anrufs aufzuzeichnen bzw. im Ruhezustand kurze Gesprächsnotizen oder Besprechungsprotokolle aufzunehmen.

Benutzung:

- *Sprachaufzeichnung starten:* Betätigen Sie die Taste „Sprachaufzeichnung“ einmal, um die Audiodaten an die Nebenstelle, die unter „Nummer“ festgelegt wurde, zu senden. Die zugehörige LED leuchtet auf und die Audiodaten werden auf Ihrer VoIP PBX aufgenommen.
- *Sprachaufzeichnung anhalten:* Betätigen Sie die Taste erneut, um die Aufzeichnung anzuhalten. Die zugehörige LED erlischt.
- *Sprachaufzeichnung anhören:* Sie können die aufgezeichneten Audiodaten anhören, indem Sie die die unter „Nummer“ festgelegte Nebenstelle aufrufen.

DTMF

① **Abhängigkeit:**

- *Kontext:* <SIP Identität>
- *Nummer:* <DTMF Sequenz> (erlaubte Ziffern: „0-9“, „*“, „#“, „A-D“ und Flash: „!“; um Pausen hinzuzufügen, verwenden Sie das Zeichen „^“. Jeder „^“ fügt eine Pause von 100 ms hinzu)

Beschreibung: Diese Funktion ermöglicht es, beliebige DTMF Tastenfolgen zu senden.

Benutzung: Betätigen Sie die Taste „DTMF“ während eines *aktiven Anrufs*, um die unter „Nummer“ festgelegte Tastenfolge per DTMF zu senden.

Durchsage

① Hinweis: Ihre VoIP PBX muss diese Funktion unterstützen.

Die folgenden Einstellungen müssen vorab konfiguriert worden sein:

Auf Ihrem Telefon:

Einrichtung → Erweitert → Verhalten → *Gegensprechen erlauben*: <AN>

Auf anderen Telefonen:

Einrichtung → Erweitert → Verhalten → *'Answer After' Regel*: <Immer>

Abhängigkeit:

- *Kontext*: <SIP Identität> oder <Aktiv>
- *Nummer*: <Nebenstelle>

Beschreibung: Ähnlich der „Intercom (Gegensprechen)“ Funktion können Benutzer Durchsagen tätigen. Diese Funktion ist besonders nützlich bei Gruppenankündigungen.

Benutzung:

- *Durchsage einleiten:* Betätigen Sie die Taste „Durchsage“, um Ihr Telefon direkt mit der unter „Nummer“ festgelegten Nebenstelle zu verbinden (wenn die Authentifizierung korrekt eingerichtet wurde). Die zugehörige LED leuchtet auf. **Die Durchsage bleibt aktiv so lange die Taste gehalten wird.**
- *Durchsage beenden:* Die Durchsage wird beendet, sobald die freie Funktionstaste „Durchsage“ nicht mehr gehalten wird. Die zugehörige LED erlischt.

Intercom (Gegensprechen)

① Hinweis: Ihre VoIP PBX muss diese Funktion unterstützen.

Die folgenden Einstellungen müssen vorab konfiguriert worden sein:

Auf Ihrem Telefon:

Einrichtung → Erweitert → Verhalten → *Gegensprechen erlauben*: <AN>

Auf anderen Telefonen:

Einrichtung → Erweitert → Verhalten → *'Answer After' Regel*: <Immer>

Abhängigkeit:

- *Kontext*: <SIP Identität>
- *Nummer*: <Nebenstelle>

Beschreibung: Diese Funktionstaste ermöglicht den „Intercom (Gegensprechen)“-Modus, z.B. kann damit eine schnelle Verbindung zum Sekretariat hergestellt werden.

Benutzung:


- *Intercom (Gegensprechen) einleiten:* Betätigen Sie die Taste „Intercom“, um Ihr Telefon direkt mit der unter „Nummer“ festgelegten Nebenstelle zu verbinden, (wenn die Authentifizierung korrekt eingerichtet wurde). Die zugehörige LED leuchtet auf.
- *Gegensprechen beenden:* Beenden Sie den Gegensprechanruf wie gewöhnlich (siehe S. 58). Die zugehörige LED erlischt.

Aktions- URL

- | | |
|------------------------|---|
| ① Abhängigkeit: | <ul style="list-style-type: none">• <i>Kontext:</i> <Aktiv>• <i>Nummer:</i> < HTTP URL >• <i>LED:</i> inaktiv |
|------------------------|---|

Beschreibung: Diese Funktion ermöglicht es, HTTP Anfragen an einen Webserver zu senden, z.B. den Status Ihres Telefons oder das Starten von Minibrowser- Anwendungen (siehe S. 82).

Benutzung: Betätigen Sie eine Taste „Aktions- URL“, um die URL, die unter „Nummer“ festgelegt wurde an den Webserver zu senden.

 Weitere [Informationen](#)²² erhalten Sie in unserer Online- Wissensdatenbank.

Tastenergebnis

- | | |
|------------------------|--|
| ① Abhängigkeit: | <ul style="list-style-type: none">• <i>Kontext:</i> <SIP Identität> oder <Aktiv>• <i>Nummer:</i> <Tastenergebnis Abkürzung> |
|------------------------|--|

Beschreibung: Tastenergebnisse sind vordefinierte Funktionskürzel für Telefon- und Anruffunktionen. Eine Übersicht der nützlichsten Kürzel finden Sie auf S. 92.

Benutzung: Betätigen Sie eine Taste „Tastenergebnis“, um die vordefinierte Funktion der unter „Nummer“ festgelegten Funktionskürzel aufzurufen.

Direktwahl

- | | |
|------------------------|---|
| ① Abhängigkeit: | <ul style="list-style-type: none">• <i>Kontext:</i> <SIP Identität> oder <Aktiv>• <i>Nummer:</i> <Nebenstelle> |
|------------------------|---|

Beschreibung: Diese Tastenfunktion ermöglicht das schnellere Wählen von Nummern, die oft genutzt werden oder schwer zu merken sind.

Im Gegensatz zum Tastentyp „Nebenstelle“ bietet „Direktwahl“ nicht die Funktionalität der „Nebenstellenüberwachung & Rufübernahme“ (siehe S. 88).

Benutzung: Betätigen Sie die „Direktwahl“ Taste, um die unter „Nummer“ festgelegte Nebenstelle anzurufen.

Keine

Beschreibung: Dieser Tastentyp ordnet einer freien Funktionstaste keine Funktion zu.

Wartung

Administratorpasswort

⚠ Vorsicht: Sie müssen das Administratorpasswort kennen, um zum Administratormodus zurückzukehren; ansonsten müssen Sie das Telefon auf seine Werkseinstellungen zurücksetzen! Alle Einstellungsänderungen gehen dabei verloren! Verwenden Sie im Notfall die folgende URL, um das Telefon zurückzusetzen:

☞ <http://<IPAdresse>/advanced.htm?reset=Reset>

Bedienvorgang: Ändern Sie das Administratorpasswort per Web-Benutzeroberfläche.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
☞ Einrichtung → Erweitert → QoS/Sicherheit → Administratorpasswort: <Ihr Passwort>			
☞ Einrichtung → Erweitert → QoS/Sicherheit → Administratorpasswort (Bestätigung) <Ihr Passwort>			
Speichern Sie durch Betätigen von <input type="button" value="Speichern"/>			

Ergebnis: Das Administratorpasswort wurde geändert.

Betriebsmodus

Der voreingestellte Betriebsmodus ist der „Administratormodus“.

Benutzermodus

Der Benutzermodus begrenzt die Konfigurationsrechte, d.h. es ist kein Zugriff auf Teile des Menüs der Web-Benutzeroberfläche bzw. der Telefon-Bedienoberfläche möglich.

Bedienvorgang: Schalten Sie in den *Benutzermodus* per Web-Benutzeroberfläche bzw. Telefon-Bedienoberfläche um.




snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
☞ Einrichtung → Erweitert → QoS/Sicherheit → Administratormodus: <AUS>			
Speichern Sie durch Betätigen von <input type="button" value="Speichern"/>			
oder			
Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	☎ Rufen Sie das Einstellungs Menü auf und navigieren Sie durch das Menü (siehe S. 22):	
		☎ 10 Wartung → 1 Benutzer Modus	
		Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/>	

Ergebnis: Der Benutzermodus wurde aktiviert.

Administratormodus

Der Administratormodus gestattet unbegrenzten Zugriff auf die Telefonkonfiguration über die Web-Benutzeroberfläche oder die Telefon-Bedienoberfläche.

Bedienvorgang: Schalten Sie in den Administratormodus per Web-Benutzeroberfläche bzw. Telefon-Bedienoberfläche um.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
 Einrichtung → Erweitert → Administrator Passwort eingeben Speichern Sie durch Betätigen von <input type="button" value="Speichern"/>			
oder			
Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	 Rufen Sie das Einstellungs Menü auf und navigieren Sie durch das Menü  9 Wartung → 1 Administratormodus Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/>	
		<input type="text" value="— Admin Modus Pwd —"/> -----	<input type="text" value="Admin Modus Pwd"/> <input type="text" value="Zeit"/> -----
Geben Sie das Administratorpasswort ein und bestätigen Sie mit <input checked="" type="checkbox"/>			

Ergebnis: Der Administratormodus wurde aktiviert.

Firmware Update (Aktualisierung)

Das Telefon wird mit vorinstallierter Software (Firmware) geliefert, die Ihrem Telefon einen fehlerlosen Betrieb ermöglicht. Wenn ein Update (Aktualisierung) der Telefon-Firmware notwendig ist, erhalten Sie die aktuellste Version auf der snom Webseite:

<http://snom.com/firmware.html> oder <http://wiki.snom.com/Firmware>

ⓘ Hinweis: Nur erfahrene Benutzer sollten Firmware- Updates durchführen. Wenn Ihr VoIP Telefonsystem zentral verwaltet wird, kontaktieren Sie Ihren Administrator.

Versionen

Die folgenden Haupt- Firmwareversionen für snom Telefone wurden herausgegeben:

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
	Version 3	Version 3	
	Version 4	Version 4	
	Version 5	Version 5	
Version 6	Version 6	Version 6	
Version 7	Version 7	Version 7	Version 7

Methoden

Firmware Updates können mit folgenden Methoden durchgeführt werden.

Nur für erfahrene Benutzer oder Systemadministratoren:

1. **Manuelles TFTP Update:** Ausnahmesituationen oder Downgrade, siehe S. 12
2. **Manuelles Update/ Downgrade:** Empfehlenswert bei Aktualisierungen innerhalb derselben Hauptversion, z.B. Version 6.X: von V 6.2.3 zu V 6.5.10 usw.

① **Hinweis:** Führen Sie manuelle Updates nicht zwischen verschiedenen Hauptversionen (V 6.X → V 7.X) durch, stattdessen → automatisches Update

3. **Automatisches Update:** Diese Methode aktualisiert Ihre Telefon- Firmware auf die aktuelle offizielle Firmwareversion.

Manuelles Update oder Downgrade

① **Hinweis:** Das manuelle Update wird über die *Web-Benutzeroberfläche* des Telefons durchgeführt. Diese Methode erfordert eine *Internetverbindung*.

Versionsüberprüfung

Bedienvorgang: Überprüfen Sie die aktuell installierte Firmwareversion Ihres Telefons.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
☰ Status → Systeminformationen → Systeminformationen → <i>Firmwareversion:</i> snom 300-SIP X.Y.Z snom 320-SIP X.Y.Z snom 360-SIP X.Y.Z snom 370-SIP X.Y.Z oder			
☎ Rufen Sie das Einstellungsmenü auf und navigieren Sie durch das Menü (S. 22): ☎ Information → Version Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/>	<div style="text-align: center;">☎ Betätigen Sie</div> <div style="text-align: center; border: 1px solid gray; border-radius: 50%; width: 40px; margin: 10px auto; padding: 5px;">?</div> <div style="text-align: center; font-size: small;">Help</div>	<div style="text-align: center;">☎ Betätigen Sie</div> <div style="text-align: center; border: 1px solid gray; border-radius: 50%; width: 40px; margin: 10px auto; padding: 5px;">?</div> <div style="text-align: center; font-size: small;">Help</div>	<div style="text-align: center;">☎ Betätigen Sie</div> <div style="text-align: center; border: 1px solid gray; border-radius: 50%; width: 40px; margin: 10px auto; padding: 5px;">?</div> <div style="text-align: center; font-size: small;">Help</div>
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; font-size: small;">Version: s300-SIP X.Y.Z</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; font-size: small;"> ← Information → IPAdr MAC Version Betätigen Sie <input type="radio"/> S4 Version: snom 320-SIP X.Y.Z </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; font-size: small;"> Info snom 360-SIP-X.Y.Z IP Adr: X.X.X.X MAC: 0004132XXXXX </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; font-size: small;"> Info Zeit snom 370-SIP-X.Y.Z IP Adr: 192.168.0.10 MAC: 0004132XXXXX </div>

Ergebnis: Die aktuell installierte Firmwareversion Ihres Telefons wird angezeigt.

Abgleich der Version

Vergleichen Sie die Hauptversion der letzten verfügbaren Firmwareversion (siehe [snom Download Webseite](#)²³⁾ mit der Firmwareversion, die auf Ihrem Telefon installiert ist. Wenn diese differieren, raten wir von einem manuellen Update ab!

Beispiel: Die letzte verfügbare Firmwareversion für Ihr snom 360 ist **6.5.13**

- Snom 360 (1): Installiert: snom 360-SIP 4.5 → **automatisches** Update verwenden
- Snom 360 (2): Installiert: snom 360-SIP 6.2.2 → **manuelles** Update möglich

Firmware-Update

Bedienvorgang: Führen Sie ein manuelles Firmwareupdate durch.



snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Navigieren Sie zu: snom Download Webseite			
Kopieren Sie den Link (URL) der entsprechenden Firmwareversion X.Y.Z mit einem Rechtsklick auf das Datei- Symbol			
Version	Typ	Datei	Größe
X.Y.Z	Applikationen	.bin	<Dateigröße> MB
Rufen Sie die Web-Benutzeroberfläche des Telefons auf: Einrichtung → Software Update → Manuelles Softwareupdate → <i>Firmware</i> und fügen Sie die Verknüpfung in das „Firmware“- Feld ein. Starten Sie das Update durch Betätigung von Laden			
Das Telefon startet automatisch neu und Sie werden aufgefordert, das Update zu bestätigen.			
Bestätigen Sie mit <input checked="" type="checkbox"/> oder brechen Sie den Updatevorgang mit <input type="checkbox"/> ab.			
Das Telefon lädt die neue Firmware vom snom Webserver. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.			
⚠ Vorsicht: Eine Unterbrechung der Stromversorgung während des folgenden Vorgangs führt höchstwahrscheinlich zu einem Fehler des Flash-Speichers. Dadurch kann das System nicht mehr starten und das Telefon muss zu Ihren Lasten repariert werden.			
Nach erfolgreichem Download wird die alte Firmware gelöscht und die neue in den nichtflüchtigen Flash- Speicher des Telefons geschrieben.			
Das Telefon startet erneut und lädt die letzte gespeicherte Telefonkonfiguration.			

Ergebnis: Die Firmware wurde aktualisiert. Sie können dies im Kapitel „Versionsüberprüfung“ auf Seite 48 überprüfen.

Automatisches Update

① **Hinweis:** Das automatische Update wird über die *Web-Benutzeroberfläche* Ihres Telefons durchgeführt. Diese Methode erfordert eine *Internetverbindung*.

Bedienvorgang: Führen Sie ein automatisches Firmwareupdate durch.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
<p>Navigieren sie zur snom Online- Wissensdatenbank und lesen Sie diesen Artikel²⁴ sorgfältig.</p> <p>Kopieren Sie die Verknüpfung der entsprechenden Updatemethode (empfohlen „Einmaliges Update auf aktuellste offizielle Firmwareversion“):</p> <p>http://provisioning.snom.com/Version/Update_once.php</p> <p>Rufen Sie die Web-Benutzeroberfläche des Telefons auf (Firmwareversion < 7):</p> <p> Einrichtung → Erweitert → Update → <i>Setting URL</i> und fügen Sie die Verknüpfung in das Feld ein.</p> <p>Speichern Sie die Änderung durch Betätigen von Speichern und starten Sie das automatische Update durch Betätigen von Neustart</p> <p> Das Telefon startet automatisch neu.</p> <p>⚠ Vorsicht: Eine Unterbrechung der Stromversorgung während des folgenden Vorgangs führt höchstwahrscheinlich zu einem Fehler des Flash-Speichers. Dadurch kann das System nicht mehr starten und das Telefon muss zu Ihren Lasten repariert werden.</p> <p>Das Telefon lädt die notwendige Firmware automatisch der Reihe nach vom snom Webserver. Der komplette Updatevorgang kann, je nach ursprünglich installierter Firmwareversion einige Minuten dauern.</p> <p>Am Ende des automatischen Updates lädt das Telefon die letzte gespeicherte Telefonkonfiguration.</p>			

Ergebnis: Die Hauptversion der Firmware wurde aktualisiert. Sie können dies im Kapitel „Versionsüberprüfung“ auf Seite 48 überprüfen.

Neustart

① Hinweis: Sie sollten das Telefon nur dann neu starten, wenn sie dazu aufgefordert werden; z.B. nach bestimmten Änderungen in der Telefonkonfiguration.

Bedienvorgang: Starten Sie das Telefon neu.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
<p> Einrichtung → Erweitert → Update → Neustart</p> <p>oder</p> <p> Rufen Sie das Einstellungsmenü (siehe S. 25) auf und navigieren Sie durch das Menü (siehe S. 22):</p>			
<p> Konfiguration → Neustart</p>		<p> 10 Wartung → 4 Neustart</p>	
<p>Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Neustart?</p>	<p>Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/> Neustart</p> <p style="margin-left: 20px;">S3</p> <p>Neustart? <input type="button" value="Abbr"/></p>	<p>Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Neustart</p>	<p>Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Neustart</p>
<p>Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/></p>			

Ergebnis: Ihr Telefon startet neu.

Rebooting...	Rebooting...	Rebooting...	Rebooting...
--------------	--------------	--------------	--------------

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

① **Hinweis:** Sie sollten das Telefon nur in den folgenden Situationen zurücksetzen.

- Die Konfiguration wurde geändert und das Telefon funktioniert nicht mehr.
- Der Helpdesk Ihres Lieferanten oder snom Partners hat Sie dazu angewiesen.

Bedienvorgang: Setzen Sie das Telefon auf seine Werkseinstellung zurück.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
☎ Rufen Sie das Einstellungsmenü auf (siehe S. 25) und navigieren Sie durch das Menü (siehe S. 22).			
☎ Konfiguration → Reset		☎ 10 Wartung → 5 Werte zurücksetzen	
Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/>	Betätigen Sie <input type="checkbox"/> Reset S2	Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="text" value="Admin Modus Pwd"/>	<input type="text" value="Admin Modus Pwd:"/>	<input type="text" value="Admin Modus Pwd"/>	<input type="text" value="Admin Modus Pwd"/> <input type="text" value="Zeit"/>
<p>⚠ Vorsicht: Wenn Sie den Vorgang durch Eingabe des Administratorpassworts bestätigen, gehen alle vorgenommenen Einstellungsänderungen verloren und ihr Telefon muss, wenn Sie keine zentrale Wartung verwenden, manuell neu konfiguriert werden!</p>			
Geben Sie das Administratorpasswort ein und betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/>			

Ergebnis: Das Telefon startet neu und die Telefonkonfiguration wird zurückgesetzt.

<input type="text" value="Rebooting..."/>	<input type="text" value="Rebooting..."/>	<input type="text" value="Rebooting..."/>	<input type="text" value="Rebooting..."/>
---	---	---	---

Anruffunktionen

Ausgehende Anrufe

Festlegen der Nebenstelle (SIP Identität) für ausgehende Anrufe

Beispiel: Es sind 2 Nebenstellen (**Nst1**, **Nst2**) auf Ihrem Telefon registriert; **Nst1** wird gegenwärtig für ausgehende Anrufe genutzt.

Bedienvorgang: Wählen Sie **Nst2** für ausgehende Anrufe.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> Nst1 Zeit </div> <p style="text-align: center;">Betätigen Sie</p> <p style="text-align: center;"> </p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> Nst2 Zeit </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> DatumNst1 Zeit </div> <p style="text-align: center;">Betätigen Sie</p> <p style="text-align: center;"> oder </p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> DatumNst2 Zeit </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Nst1 </div> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Nst2 </div> </div> <p style="text-align: center;">Betätigen Sie</p> <p style="text-align: center;"> oder </p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Nst1 </div> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Nst2 </div> </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Datum Zeit </div> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Nst1 </div> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Nst2 </div> </div> <p style="text-align: center;">Betätigen Sie</p> <p style="text-align: center;"> </p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Datum Zeit </div> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Nst1 </div> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Nst2 </div> </div>

Ergebnis: Die angezeigte Nebenstelle wird für ausgehende Anrufe genutzt.

Ergebnis: Die Nebenstelle mit einem Symbol wird für ausgehende Anrufe genutzt.

Ergebnis: Die hervorgehobene Nebenstelle (Symbol) wird für ausgehende Anrufe genutzt.

Anrufe tätigen

Sie können Anrufe unter Verwendung der unterstützten Nummernformate tätigen. Ändern Sie den Eingabemodus entsprechend dem Nummernformat (siehe „Eingabemodus“ auf Seite 55). Verwenden Sie zum Anrufen den geeigneten Audio- Betriebsmodus (siehe S. 56).

Unterstützte Formate

Die folgenden Arten von Rufnummern/ Adressen können gewählt werden:

Telefonnummern

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
<p>Telefonnummern: Das Format ist im Standard E.164 spezifiziert z.B. 0049030398330 oder +4930398330 usw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die alphanumerischen Tasten <input type="text" value="1"/> bis <input type="text" value="..0"/>, siehe S. 6. • Verwenden Sie den Zifferneingabemodus [123], siehe S. 56 			

SIP Adressen (SIP-URI)

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
<p>SIP Adressen: Das SIP-URI Format ist im Standard RFC 3261 spezifiziert z.B.123456@snom.com oder abcd@192.168.0.2 usw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die alphanumerischen Tasten <input type="text" value="1"/> bis <input type="text" value="..0"/>, siehe S. 6. • Verwenden Sie den Zifferneingabemodus [123], siehe S. 56, und/oder den alphanumerischen Modus [abc / ABC], siehe S. 55 			

IP Adressen

① Hinweis: snom rät von der Verwendung von IP Adressen ab.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
<p>IP Adressen; Standard IPv4 Angabe, z.B.192.168.0.2 usw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die alphanumerischen Tasten <input type="text" value="1"/> bis <input type="text" value="..0"/>, siehe S. 6. • Verwenden Sie den Zifferneingabemodus [123], siehe S. 56 			

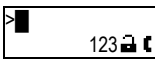

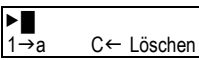

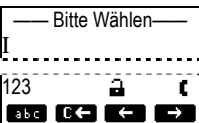

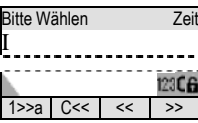

Eingabemodus

Der voreingestellte Eingabemodus ist der **Ziffernmodus**.

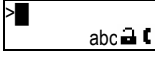
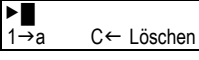
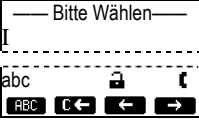
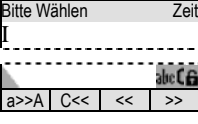
① Hinweis: Ändern Sie den Eingabemodus entsprechend des zu wählenden Nummernformates. Der letzte Eingabemodus bleibt aktiv.

Ziffernmodus → *alphanumerischer Modus (Kleinbuchstaben)*

Bedienvorgang: Ändern Sie den Eingabemodus vom Ziffernmodus zum alphanumerischen Modus (Kleinbuchstaben).

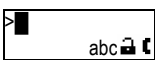

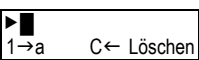

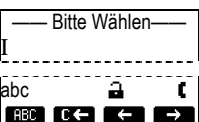

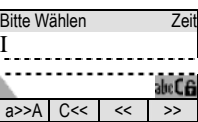

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
 <p>Betätigen Sie </p>	 <p>Betätigen Sie  1 → a</p>	 <p>Betätigen Sie  abc</p>	 <p>Betätigen Sie  1>>a</p>

Ergebnis: Der Eingabemodus wurde geändert. Auf dem Display wird angezeigt:

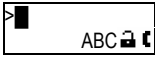
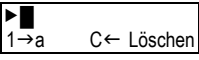
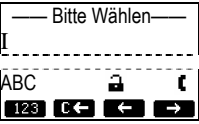
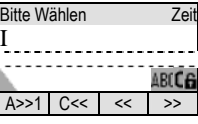
			
---	---	---	---

Alphanumerischer Modus (Kleinbuchstaben) → *Großbuchstaben*


Bedienvorgang: Ändern Sie den Eingabemodus von Klein- zu Großbuchstaben.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
 <p>Betätigen Sie </p>	 <p>Betätigen Sie  a → A</p>	 <p>Betätigen Sie  ABC</p>	 <p>Betätigen Sie  a>>A</p>

Ergebnis: Der Eingabemodus wurde geändert. Auf dem Display wird angezeigt:

			
---	---	---	---

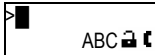

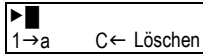

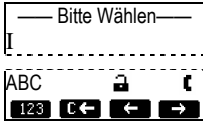

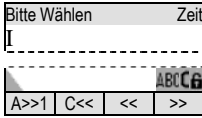

Bedienvorgang: Schalten sie den Eingabemodus zwischen *Klein- und Großbuchstaben* um.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Betätigen Sie 			

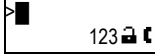
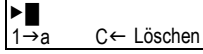
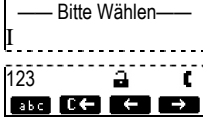
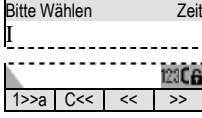
Ergebnis: Der Eingabemodus wurde umgeschaltet. Das Telefon zeigt den aktuellen Eingabemodus im Display an.

Alphanumerischer Modus (Großbuchstaben) → Zifferneingabemodus

Bedienvorgang: Ändern Sie den Eingabemodus von Großbuchstaben zu Ziffern.


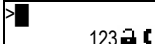
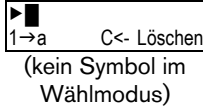
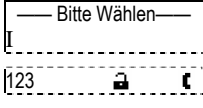
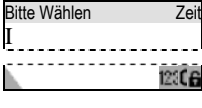


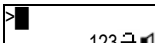
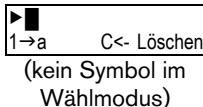
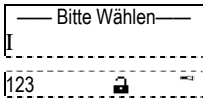
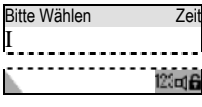




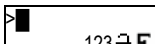
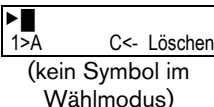
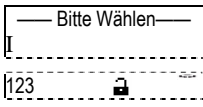
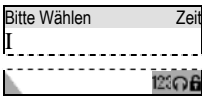
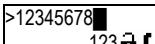
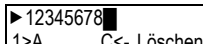
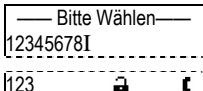
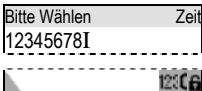

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
 Betätigen Sie 	 Betätigen Sie 	 Betätigen Sie 	 Betätigen Sie 

Ergebnis: Der Eingabemodus wurde in den *Zifferneingabemodus* geändert. Auf dem Display wird angezeigt:

			
---	---	---	---


Audio- Betriebsmodus

Bedienvorgang: Rufen Sie entweder im *Hörer-, Freisprech- oder Kopfhörermodus* an (siehe S. 9).

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
<p>Heben Sie den Hörer ab. Der Hörermodus ist nun aktiv ( Symbol) und im Hörerlautsprecher ist ein Wählton hörbar. Im Display erscheint:</p>			
			
<p>oder lassen Sie den Hörer auf der Gabel und betätigen Sie  Speaker</p> <p>→ <i>Freisprechmodus</i> ist nun aktiv ( Symbol) und im Gehäuselautsprecher ist ein Wählton hörbar. Im Display erscheint:</p>			
			
<p>oder schalten Sie vom Freisprech- zum Kopfhörermodus um, durch Betätigung von:</p> <p> Speaker  Headset</p> <p>→ <i>Kopfhörermodus</i> ist nun aktiv ( /  Symbol) und im Kopfhörerlautsprecher ist ein Wählton hörbar. Im Display erscheint:</p>			
			
<p>☞ Stellen Sie zunächst sicher, dass der <i>Ziffern-Eingabemodus</i> (siehe S. 56) aktiv ist und wählen dann die Rufnummer mit Hilfe der alphanumerischen Tasten (siehe S. 55).</p>			
			
<p>Bestätigen Sie mit , dass die eingegebene Nummer vollständig ist.</p>			

Ergebnis: Die eingegebene Nummer wird gewählt.


Sie können auch ohne Bestätigung der vorher eingegebenen Nummer Anrufe im Hörer- oder Freisprechmodus tätigen.


snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Geben Sie die zu wählende Nummer ein. Heben Sie den Hörer ab oder betätigen Sie  .			

Ergebnis: Das Telefon wählt die eingegebene Nummer ohne Bestätigung.

Nummernergänzung

ⓘ Hinweis: Die folgenden Einstellungen müssen vorab konfiguriert worden sein.

 Einrichtung → Erweitert → Verhalten → *Nummernergänzung*: <AN>

 Einrichtung → Erweitert → Verhalten → *Nummernergänzung minimale Länge*: <2..4>






Bedienvorgang: Wählen Sie eine Nummer unter Verwendung der Nummernergänzung.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Geben Sie die Zifferen der zu wählenden Rufnummer ein.			

Ergebnis: Nachdem die minimale Länge eingegeben wurde (*Nummernergänzung minimale Länge*), durchsucht das Telefon die Anrufliste (Seite 81) und das Telefonbuch (Seite 80) nach Zahlen, die diese Ziffern enthalten und zeigt das Suchergebnis auf dem Display an.

Der *gezeigte* Eintrag kann durch Betätigung von gewählt werden.
oder fahren Sie mit der Zahleneingabe fort.

Bedienvorgang: Stellen Sie die Nummernergänzung zeitweise aus.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Betätigen Sie 			
-	oder betätigen Sie   S3	oder betätigen Sie   S3	

Ergebnis: Die eingegebene Nummer wird nicht automatisch durch die Nummernergänzung vervollständigt. Wählen Sie die Nummer durch Betätigung von

Rückruf

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Telefonate erfolgreich zu führen auch wenn der andere Teilnehmer besetzt ist oder nicht antwortet.

① Hinweis: Ihre VoIP PBX muss diese Funktion unterstützen.

Konfiguration

Bedienvorgang: Konfigurieren Sie die Funktion „Rückruf bei Besetzt“ per Web-Benutzeroberfläche oder Telefon-Bedienoberfläche:

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
<p>☰ Einrichtung → Erweitert → Verhalten → <i>Rückruf bei Besetzt</i>: <AN> ☰ Einrichtung → Erweitert → Verhalten → <i>Peer to Peer Rückruf bei besetzt</i>: <AN></p> <p>oder</p> <p>☎ Rufen Sie das Einstellungs Menü und navigieren Sie durch das Menü (siehe S. 22): ☎ 6 Telefonverhalten → 6 Autom. Rückruf → An</p>			
nicht unterstützt	nicht unterstützt		

„Rückruf bei Besetzt“ (CCBS)

Sie können die Funktion „Rückruf bei Besetzt“ aktivieren, wenn der angerufene Teilnehmer **NstB** besetzt ist.

Aktivierung

Bedienvorgang: Aktivieren Sie „Rückruf bei Besetzt“, wenn der angerufene Teilnehmer **NstB** besetzt ist.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Rückruf bei Besetzt?	Rückruf bei Besetzt? Abbr	— Besetzt — Rückruf bei Besetzt?	Besetzt Rückruf bei Besetzt? Zeit
Bestätigen mit <input checked="" type="checkbox"/> oder Abbruch mit <input type="checkbox"/>			

Ergebnis: „Rückruf bei besetzt“ wurde aktiviert und im Display erscheint:

Warte: NstB	Warte: NstB Abbr Ok	— Rückruf bei Besetzt — Warte: NstB	Rückruf bei Besetzt Zeit Warte: NstB
-------------	------------------------	--	---

Während des Wartens

Bedienvorgang: *Optional:* Nutzen Sie Ihr Telefon weiter während Sie warten.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/> , um zum Ruhebildschirm zurückzukehren			

Ergebnis: Der Ruhebildschirm wird angezeigt und die Nachricht „CC“ (Call Completion = englisch: Rückruf) erscheint auf dem Display.

<table border="1"> <tr><td>Nst1</td><td>Zeit</td></tr> <tr><td>CC</td><td>▶</td></tr> </table>	Nst1	Zeit	CC	▶	<table border="1"> <tr><td>DatumCC</td><td>Zeit</td></tr> <tr><td>...</td><td>...</td></tr> </table>	DatumCC	Zeit	<table border="1"> <tr><td>Nst1</td><td>Zeit</td></tr> <tr><td>CC</td><td>Datum</td></tr> </table>	Nst1	Zeit	CC	Datum	<table border="1"> <tr><td>Datum</td><td>Zeit</td></tr> <tr><td>Nst1</td><td>Zeit</td></tr> <tr><td>CC</td><td></td></tr> </table>	Datum	Zeit	Nst1	Zeit	CC	
Nst1	Zeit																				
CC	▶																				
DatumCC	Zeit																				
...	...																				
Nst1	Zeit																				
CC	Datum																				
Datum	Zeit																				
Nst1	Zeit																				
CC																					

Rückruf

Bedienvorgang: Wählen Sie die Rufnummer, wenn der angerufene Teilnehmer **NstB** nicht mehr im Gespräch ist.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370									
Ist der Teilnehmer NstB wieder frei, wird die folgende Nachricht angezeigt:												
<table border="1"> <tr><td>Anruf: NstB?</td></tr> </table>	Anruf: NstB?	<table border="1"> <tr><td>Anruf: NstB?</td></tr> <tr><td>Abbr Ok</td></tr> </table>	Anruf: NstB?	Abbr Ok	<table border="1"> <tr><td>Rückruf bei Besetzt</td></tr> <tr><td>Anruf: NstB?</td></tr> </table>	Rückruf bei Besetzt	Anruf: NstB?	<table border="1"> <tr><td>Rückruf bei Besetzt</td><td>Zeit</td></tr> <tr><td>Anruf: NstB</td><td></td></tr> </table>	Rückruf bei Besetzt	Zeit	Anruf: NstB	
Anruf: NstB?												
Anruf: NstB?												
Abbr Ok												
Rückruf bei Besetzt												
Anruf: NstB?												
Rückruf bei Besetzt	Zeit											
Anruf: NstB												
Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/> , um die Nummer von NstB zu wählen.												

Ergebnis: Der Anruf zum ursprünglich besetzten Teilnehmer **NstB** wird vollendet.

„Rückruf bei Nichtmelden“ (CCNR)

Sie können „Rückruf bei Nichtmelden“ aktivieren, wenn der angerufene Teilnehmer **NstB** nicht antwortet.

① **Hinweis:** Beachten Sie, dass nur erkannt wird, ob das Telefon, das Sie anrufen besetzt ist, nicht jedoch ob die Person, die Sie anrufen, anwesend ist oder nicht.

Die vorgegebenen Einstellungen müssen zunächst konfiguriert worden sein:

Nur Snom 300:

- ☎ Einrichtung → Funktionstasten → Px → Kontext: <Aktiv>
- ☎ Einrichtung → Funktionstasten → Px → Typ: <Tastereignis>
- ☎ Einrichtung → Funktionstasten → Px → Nummer: F_CALL_COMPLETION

Aktivierung

Bedienvorgang: Aktivieren Sie „Rückruf bei Nichtmelden“, wenn der angerufene Teilnehmer **NstB** nicht antwortet.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Wenn der angerufene Teilnehmer nicht antwortet, betätigen Sie:			
LEDx <input type="checkbox"/> Px F_CALL_COMPLETION			

Ergebnis: „Rückruf bei Nichtmelden“ wurde aktiviert. Auf dem Display erscheint:

--	--	--	--

Während des Wartens

Bedienvorgang: *Optional:* Nutzen Sie das Telefon weiter während Sie warten.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/> , um zum Ruhebildschirm zurückzukehren			

Ergebnis: Der Ruhebildschirm wird angezeigt und die Nachricht „CC“ erscheint auf dem Display.

--	--	--	--

„Rückruf bei Nichtmelden“


Bedienvorgang: Wählen Sie die Rufnummer, wenn der angerufene Teilnehmer **NstB** wieder erreichbar ist.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/> , um die Nummer zu wählen.			

Ergebnis: Der Anruf zum nicht antwortenden Teilnehmer **NstB** wird vollendet.

Anrufbeendigung

Bedienvorgang: Beenden Sie einen Anruf.







snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Legen Sie den Hörer auf (1) bzw. drücken Sie die Hörergabel (2) oder betätigen Sie  (3)			

Ergebnis: Der Anruf wird beendet.

Wahlwiederholung

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Wahlwiederholung zuvor gewählter Rufnummern (siehe S. 81).

Bedienvorgang: Wählen Sie eine zuvor gewählte Rufnummer erneut.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Betätigen Sie LED3   P3 Wahlwiederholung	Betätigen Sie  Redial	Betätigen Sie  Redial	
Die zuvor gewählten Rufnummern werden Zeile für Zeile angezeigt.		Die Liste zuvor gewählter Rufnummern wird angezeigt.	
Benutzen Sie  , um durch die Liste der Einträge zu navigieren. Um den angezeigten bzw. hervorgehobenen Eintrag zu wählen, heben Sie den Hörer ab oder bestätigen Sie mit  .			

Ergebnis: Eine zuvor gewählte Rufnummer wird wiedergewählt.

Eingehende Anrufe

Signalisierung

Eingehende Anrufe werden akustisch und visuell signalisiert.


Akustisch


- Klingelton (siehe S. 34)

Visuell

- *Schnell blinkende LEDs*

- LED zugehörig zu den freien Funktionstasten „Leitung“ 

Hinweis: Verwenden Sie die Standardeinstellungen (siehe S. 40)
 Einrichtung → Funktionstasten → Px:
 Kontext: <Aktiv>, d.h. die Nebenstelle, die für ausgehende Anrufe genutzt wird
 Typ: <Leitung>
 Nummer: <leer>



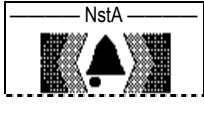
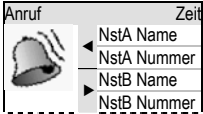


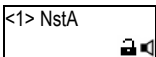

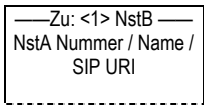
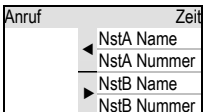
-  „Message“-LED, siehe S. 9
- Anruf LED (nur snom 370), siehe S. 9

- *Alternierende Hintergrundbeleuchtung* (nicht für snom 320), siehe S. 32

- *Display*


- Nebenstelle des Anrufers
- Foto des Anrufers (nur snom 370)
- Nebenstelle/ SIP Identitätsindex des Angerufenen

Beispiel: „Anrufbildschirm“ (Anrufer *NstA*; Angerufener *NstB*)

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
			
Wenn Sie die folgenden Einstellungen durchführen, ändern sich das Erscheinungsbild des „Anruf-Bildschirms“:			
 Einrichtung → Präferenzen → Allgem. Information → Identitäts-Index anzeigen: <AN>  Einrichtung → Präferenzen → Allgem. Information → Klingelanimation: <AUS>			
			

Annahme eingehender Anrufe

Bedienvorgang: Nehmen Sie einen eingehenden Anruf an.


snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Heben Sie den Hörer ab (→ Hörermodus) oder betätigen Sie  (→ Freisprechmodus) oder betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/> (→ Freisprech- oder falls verwendet Kopfhörermodus)			

Ergebnis: Der eingehende Anruf wurde angenommen.

Anklopfen

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, weitere eingehende Anrufe zu einer Nebenstelle **NstB** auf Ihrem Telefon anzunehmen, obwohl diese bereits ein Gespräch führt.

① Hinweis: Die folgenden Einstellungen müssen vorab konfiguriert worden sein:


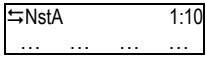
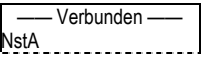
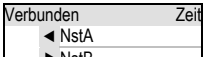






 Einrichtung → Erweitert → Audio → *Anklopfen*:

<AN>: Während eines laufenden Anrufes werden weitere eingehende Anrufe im Hintergrund durch ein sich wiederholendes Klopfgeräusch signalisiert.

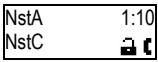
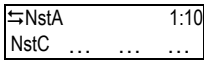
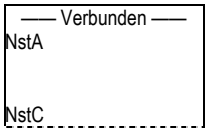
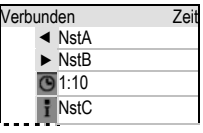
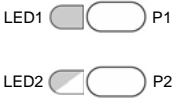

<VISUAL> Weitere eingehende Anrufe werden nur auf dem Display signalisiert.

Eine freie Funktionstaste „Leitung“ pro Anruf ist erforderlich (siehe S. 40).

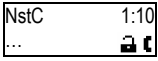
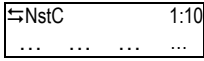
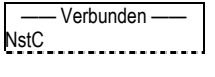
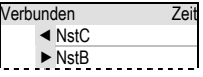
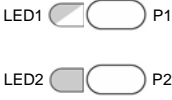

Beispiel: Es besteht ein aktives Gespräch von **NstA**, dies wird durch eine permanent leuchtende LED1 angezeigt.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
			
LED1   P1 LED2   P2		P1  LED1 P2  LED2	

Bedienvorgang: Nehmen Sie einen weiteren eingehenden Anruf auf **NstC** während eines aktiven Anrufs auf **NstA** an.

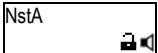



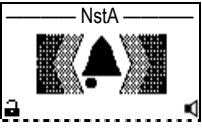


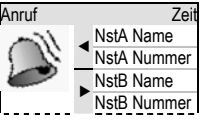

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Ein weiterer eingehender Anruf wird im Display angezeigt und durch die blinkende LED2 signalisiert.			
			
			
Nehmen Sie den Anruf durch die Betätigung der freien Funktionstaste „Leitung“ neben der blinkenden LED2 an.			

Ergebnis: Das erste Gespräch wird auf der freien Funktionstaste „Leitung“ P1 gehalten und gleichzeitig der zweite eingehende Anruf auf der freien Funktionstaste „Leitung“ P2 angenommen. Dies wird durch eine langsam blinkende LED1 und eine permanent leuchtende LED2 angezeigt. Zusätzlich kann eine Tonfolge ertönen, die Sie an den wartenden Anruf erinnert.

Abweisen eingehender Anrufe


Bedienvorgang: Weisen Sie einen eingehenden Anruf zur Nebenstelle **NstA** ab.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
 <p>Betätigen Sie </p>	 <p>Abweisen</p> 	 <p>Betätigen Sie  oder</p>  <p>S4</p>	 <p>Abweisen</p> 

Ergebnis: Ein eingehender Anruf wurde abgewiesen.


Automatisches Abweisen eingehender Anrufe


① **Hinweis:** Die folgenden Einstellungen müssen vorab konfiguriert worden sein (durch zentrale Wartung oder manuell):

 Einrichtung → Erweitert → Verhalten → Funktion 'Immer Abweisen': <AN>

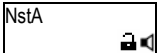

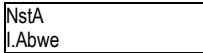

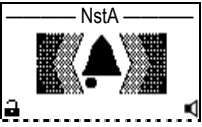

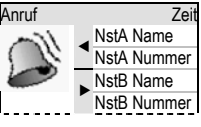

nur snom 300:

 Einrichtung → Funktionstasten → Px → Kontext: <Aktiv>

 Einrichtung → Funktionstasten → Px → Typ: <Tastenergebnis>

 Einrichtung → Funktionstasten → Px → Nummer: F_DENYALL

Bedienvorgang: Weisen Sie eingehende Anrufe zur **NstA** automatisch ab.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
 <p>F_DENYALL</p> 	 <p>I.Abwe</p> 	 <p>Betätigen Sie</p>  <p>S2</p>	 <p>I.Abwe</p> 

Ergebnis: Der eingehende Anruf wurde abgewiesen und die zugehörige Anruferinformation in die **Abweisungsliste** des Telefonbuchs eingetragen (siehe S. 80). Alle Anrufe dieser Nummer werden in Zukunft automatisch abgewiesen.

Ruhemodus („Bitte nicht Stören“ - DND)

① Hinweis: Die folgenden Einstellungen müssen vorab konfiguriert worden sein:

☐ Betrieb → Telefonbuch (V 7) / Adressbuch (V 6) →
Eintrag hinzufügen oder editieren → Kontaktart: <VIP>

Die folgende Konfiguration ist zwingend erforderlich beim snom 300, aber optional für snom 320/360/370 wenn eine zusätzliche Rückmeldung per LEDx erwünscht wird:

☐ Einrichtung → Funktionstasten → Px → Kontext: <Aktiv>

☐ Einrichtung → Funktionstasten → Px → Type: <Tastenergebnis>

☐ Einrichtung → Funktionstasten → Px → Nummer: F_DND

Bedienvorgang: Schalten Sie den Ruhemodus ein.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Betätigen Sie LEDx <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Px	Betätigen Sie <input checked="" type="radio"/> DND	oder Betätigen Sie	LEDx <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Px

Ergebnis: Der Ruhemodus wurde aktiviert. Weitere eingehende Anrufe (außer von VIP-Rufnummern) werden abgewiesen. Auf dem Display erscheint:

Nst1 Zeit	Datum Ruhe Zeit	Nst1 Ruhe Datum	Datum Zeit Nst1
oder			
LEDx leuchtet auf LEDx <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Px			

Bedienvorgang: Schalten Sie den Ruhemodus aus.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Betätigen Sie LEDx <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Px	Betätigen Sie <input type="radio"/> DND	oder	LEDx <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Px

Ergebnis: Der Ruhemodus wurde deaktiviert. Weitere eingehende Anrufe werden nicht mehr abgewiesen.

Rufumleitung

Diese Funktion ermöglicht es, eingehende Anrufe von **NstA** zu Ihrem Telefon (**NstB**) an andere Telefone (**NstC**) umzuleiten, z.B. zu einem Mobiltelefon oder einer Mailbox.

Die folgenden Umleitungen können konfiguriert werden:

- **Aus:** Die Umleitung ist **standardmäßig deaktiviert**.
- **Immer:** Eingehende Anrufe werden sofort umgeleitet.
- **Besetzt:** Eingehende Anrufe werden sofort umgeleitet, wenn Ihr Telefon (**NstB**) besetzt ist.
- **Zeit:** Eingehende Anrufe werden umgeleitet, wenn diese nicht innerhalb einer bestimmten Zeit (in Sekunden) angenommen werden.

Immer

Bedienvorgang: Aktivieren Sie die Rufumleitung „Immer“ zur **NstC**.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
<p>☰ Einrichtung → Präferenzen → Umleitung → Immer → Ziel: <NstC> ☰ Einrichtung → Präferenzen → Umleitung → Ereignis: <Immer> Speichern Sie durch Betätigen von Speichern</p> <p>oder</p>			
<p>☎ Umleitung bei → Immer Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/> Geben Sie <NstC> ein Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/></p>		<p>☎ 7 Umleitung → 3 Ziel bei Immer Geben Sie <NstC> ein und betätigen <input checked="" type="checkbox"/> ☎ → 1 Umleitung Wählen Sie „Immer“ und betätigen <input checked="" type="checkbox"/></p>	
<p>① Hinweis: Um die Umleitung „Immer“ schneller und bequemer an- und auszuschalten, kann sie auf eine der freien Funktionstasten programmiert werden.</p> <p>Die folgenden Einstellungen müssen vorab konfiguriert worden sein:</p> <p>☰ Einrichtung → Funktionstasten → Px → <i>Kontext</i>: <Aktiv> ☰ Einrichtung → Funktionstasten → Px → <i>Typ</i>: <Tastenergebnis> ☰ Einrichtung → Funktionstasten → Px → <i>Nummer</i>: F_REDIRECT oder F_REDIRECT:NstC</p> <p>Betätigen Sie F_REDIRECT <input type="checkbox"/> Px</p>			

Ergebnis: Die Umleitung eingehender Anrufe an **NstC** wurde aktiviert.

<table border="1"> <tr> <td>Nst1</td> <td>Zeit</td> </tr> <tr> <td>Uml NstC</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Nst1	Zeit	Uml NstC	<input checked="" type="checkbox"/>	<table border="1"> <tr> <td>Datum Uml NstC</td> <td>Zeit</td> </tr> <tr> <td>... ..</td> <td>... ..</td> </tr> </table>	Datum Uml NstC	Zeit	<table border="1"> <tr> <td>☎ Nst1</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Uml: NstC</td> <td>Datum</td> </tr> </table>	☎ Nst1	<input checked="" type="checkbox"/>	Uml: NstC	Datum	<table border="1"> <tr> <td>Datum</td> <td>Zeit</td> </tr> <tr> <td>☎ Nst1</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Uml: NstC</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Datum	Zeit	☎ Nst1	<input checked="" type="checkbox"/>	Uml: NstC	<input checked="" type="checkbox"/>
Nst1	Zeit																				
Uml NstC	<input checked="" type="checkbox"/>																				
Datum Uml NstC	Zeit																				
...																				
☎ Nst1	<input checked="" type="checkbox"/>																				
Uml: NstC	Datum																				
Datum	Zeit																				
☎ Nst1	<input checked="" type="checkbox"/>																				
Uml: NstC	<input checked="" type="checkbox"/>																				

Bei Besetzt**Bedienvorgang:** Aktivieren Sie die Rufumleitung „Bei Besetzt“ zur **NstC**.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
<p>☞ Einrichtung → Präferenzen → Umleitung → Besetzt → Ziel: <NstC> ☞ Einrichtung → Präferenzen → Umleitung → Ereignis: <Bei Besetzt> Speichern Sie durch Betätigung von Speichern</p> <p>oder</p>			
<p>☎ Umleitung bei → Besetzt Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/> Geben Sie <NstC> ein Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/></p>		<p>☎ 7 Umleitung → 4 Ziel bei Besetzt Geben Sie <NstC> ein und betätigen <input checked="" type="checkbox"/> →1 Umleitung Wählen Sie „Bei Besetzt“ und betätigen <input checked="" type="checkbox"/></p>	

Ergebnis: Die Umleitung eingehender Anrufe an **NstC** wurde aktiviert, wenn eine der Nebenstellen (SIP Identitäten) Ihres Telefons besetzt ist.

<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Nst1 Zeit Uml: <i>NstC</i> </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Datum Uml: <i>NstC</i> Zeit </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Nst1 Uml: <i>NstC</i> Datum </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Datum Zeit Nst1 Uml: <i>NstC</i> </div>
--	--	--	--

Zeitüberschreitung

Bedienvorgang: Aktivieren Sie die Rufumleitung „bei Zeitüberschreitung“ (an **NstC**).

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
<p> Einrichtung → Präferenzen → Umleitung → Zeitspanne → Ziel: <NstC></p> <p> Einrichtung → Präferenzen → Umleitung → Zeitspanne → Zeitüberschreitung (Sek.): <Zeit in Sekunden></p> <p> Einrichtung → Präferenzen → Umleitung → Ereignis: <Nach Zeitüberschreitung> Speichern Sie durch Betätigen von Speichern</p>	<p>oder</p> <p> Umleitung bei → Zeit Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/> → Ziel bei Timeout Geben Sie <NstC> ein. Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/> → Umleitung Zeit Geben Sie <Zeit in Sekunden> ein Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/></p>	<p> 7 Umleitung → 5 Ziel bei Timeout Geben Sie <NstC> ein und betätigen <input checked="" type="checkbox"/> → 2 Zeit bis Umleitung Geben Sie <Zeit in Sekunden> ein und betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/> → 1 Umleitung Wählen Sie „Bei Zeitüberschreitung“ und betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/></p>	

Ergebnis: Die Umleitung eingehender Anrufe an **NstC** wurde aktiviert, wenn die angegebene Zeit (in Sekunden) überschritten wurde ohne dass der Anruf von einer der Nebenstellen (SIP Identitäten) Ihres Telefons angenommen wurde.


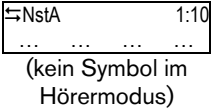
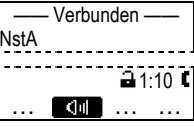
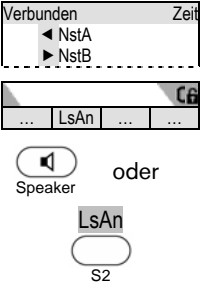
<p>Nst1 Zeit Uml: NstC </p>	<p>Datum Uml: NstC Zeit</p>	<p> Nst1 Uml: NstC Datum</p>	<p>Datum Zeit Nst1 Uml: NstC</p>
---	---	---------------------------------------	--

Aktive Anrufe

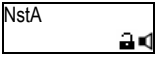

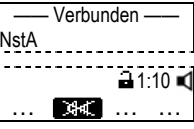
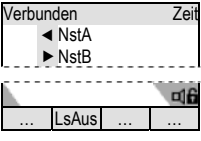
Audio-Betriebsmodus

Die Betriebsmodi **Hörer**, **Freisprechen**, und **Kopfhörer** können während des Gespräches gewechselt werden.



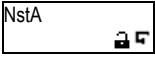
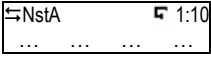
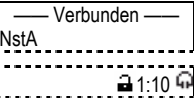
Bedienvorgang: Wechseln Sie während des Gespräches zwischen **Hörer**-, **Freisprechen**-, und **Kopfhörermodus**.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
 <p>Betätigen Sie</p>	 <p>(kein Symbol im Hörermodus)</p> <p>Speaker</p>	 <p>Betätigen Sie</p> <p>S2</p>	 <p>Speaker oder</p> <p>S2</p>

Ergebnis: Der Freisprechmodus wurde aktiviert. Auf dem Display erscheint:

			
---	---	---	---

Sie können nun wählen, ob Sie im **Freisprechmodus** bleiben möchten, indem Sie den Hörer auflegen oder zum **Hörermodus** zurückkehren, indem Sie die Taste Speaker  betätigen bzw. in den **Kopfhörermodus** wechseln:

<p>Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/></p>	<p>Betätigen Sie </p>	<p>Betätigen Sie </p>
		







Ergebnis: Der Kopfhörermodus wurde aktiviert. Auf dem Display erscheint:

Stummschaltung des Mikrofons








Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Stummschaltung des Mikrofons des jeweils aktiven Audiogerätes während eines Gespräches, d.h. der andere Teilnehmer kann Sie nicht hören. Aktivieren Sie das Mikrofon wieder, um das Gespräch fortzuführen.

Stummschaltung

Bedienvorgang: Schalten Sie das Mikrofon während des Gespräches stumm.







snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Betätigen Sie LED6   P6 Mute	Betätigen Sie Stumm  S2	 Mute oder Stumm  S1	Stumm  S1

Ergebnis: Das Mikrofon wurde stumm geschaltet und der andere Teilnehmer kann Sie nicht mehr hören. Dies wird wie folgt angezeigt:






NstA 1:10 Stumm   P6 LED 6 leuchtet auf LED6   P6 Stumm	NstA 1:10 ... Laut ... 	Verbunden NstA 1:10 Laut ... 	Verbunden Zeit NstA NstB Laut ... 
---	---	--	--

Stummschaltung aufheben

Bedienvorgang: Heben Sie die Stummschaltung des Mikrofons auf.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Betätigen Sie LED6   P6 Mute	Betätigen Sie Laut  S2	 Mute oder Laut  S1	Laut  S1

Ergebnis: Das Mikrofon wurde aktiviert. Dies wird wie folgt angezeigt:

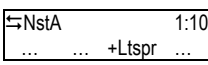
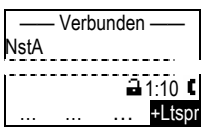
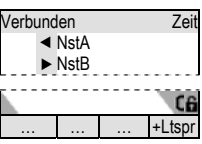
LED6   P6 Mute	NstA 1:10 ... Stumm ... 	Verbunden NstA 1:10 Stumm ... 	Verbunden Zeit NstA NstB Stumm ... 
---	--	---	---

Mithören über Gehäuselautsprecher

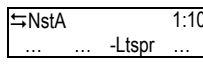
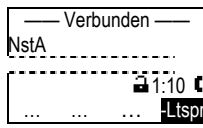
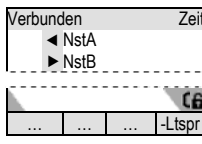
Diese Funktion ist nur während eines Gespräches verfügbar und ermöglicht Ihnen gleichzeitig 2 Lautsprecher zum Hören zu verwenden (Hörer- / Gehäuselautsprecher oder Kopfhörer- / Gehäuselautsprecher).

Gehäuselautsprecher zuschalten

Bedienvorgang: Schalten Sie den Gehäuselautsprecher während eines Gespräches im Hörermodus dazu.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Nicht anwendbar	 Betätigen Sie <input type="button" value="+Ltsp"/> S3	 Betätigen Sie <input type="button" value="+Ltsp"/> S4	 Betätigen Sie <input type="button" value="+Ltsp"/> S4

Ergebnis: Der Gehäuselautsprecher wurde zugeschaltet. Dies wird durch die Änderung des Textes/Symbols über der entsprechenden kontextsensitiven Taste angezeigt.

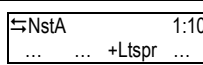
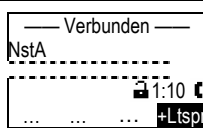
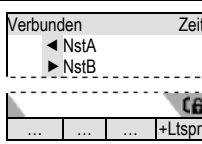
		
---	---	---

Gehäuselautsprecher ausschalten

Bedienvorgang: Schalten Sie den Gehäuselautsprecher während eines Gespräches im Hörermodus aus.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
	Betätigen Sie <input type="button" value="-Ltsp"/> S3	Betätigen Sie <input type="button" value="-Ltsp"/> S4	Betätigen Sie <input type="button" value="-Ltsp"/> S4

Ergebnis: Der Gehäuselautsprecher wurde abgeschaltet. Dies wird durch die Änderung des Textes/Symbols über der entsprechenden kontextsensitiven Taste angezeigt.



		
---	---	---

Halten und Wiederaufnahme eines Gesprächs

Diese Funktion ermöglicht es, ein aktives Gespräch von **NstA** auf Ihrem Telefon (**NstB**) zu Halten, wodurch Ihr Gesprächspartner eine Haltemusik oder –ansage (durch Ihre VoIP PBX) hört. Sie können währenddessen weitere Anrufe empfangen oder führen.

Halten eines aktiven Gesprächs

Bedienvorgang: Setzen Sie ein aktives Gespräch auf Halten.



Snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Betätigen Sie die freie Funktionstaste „Leitung“ deren LED <i>leuchtet</i> 			
Nicht anwendbar	oder betätigen Sie 		

Ergebnis: Das aktuelle Gespräch wird gehalten. Dies wird durch die langsam blinkende LED der freien Funktionstaste „Leitung“ angezeigt. Im Display erscheint:


Gehalten: 1 NstA	Gehalten: 1 NstA	— Gehalten: 1 — NstA	Gehalten: 1 → NstA NstB
---------------------	---------------------	-------------------------	-------------------------------



Wiederaufnahme eines gehaltenen Gesprächs



Bedienvorgang: Nehmen Sie ein gehaltenes Gespräch wieder auf.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Betätigen Sie die freie Funktionstaste „Leitung“ deren LED <i>langsam blinkt</i> 			
Nicht anwendbar	oder betätigen Sie 		

Ergebnis: Das Gespräch wurde wieder aufgenommen. Im Display erscheint:

NstA 1:10 	→ NstA 1:10	— Verbunden — NstA	Verbunden Zeit ← NstA → NstB
--	-----------------------	-----------------------	------------------------------------

Es können mehrere Anrufe, z.B. von **NstA**, **NstC**, und **NstD** gleichzeitig auf Halten gesetzt sein. Navigieren Sie durch die Liste der gehaltenen Gespräche mit  und nehmen Sie das hervorgehobene Gespräch durch Betätigung von  wieder auf.

Gehalten: 3 NstA	Gehalten: 3 NstA	— Gehalten: 3 — NstA	Gehalten: 3 → NstA NstB → NstC NstB → NstD NstB
Betätigen Sie  oder 			
Gehalten: 3 NstC	Gehalten: 3 NstC	— Gehalten: 3 — NstC	


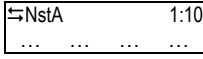
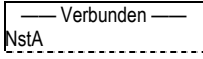

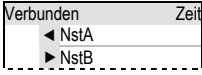
Anrufweiterleitung

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, einen eingehenden Anruf **NstA** von Ihrem Telefon (**NstB**) zu einem dritten Anschluss (**NstC**) mit oder ohne vorherige Ankündigung weiterzuleiten.

① **Hinweis:** Ihre VoIP PBX muss diese Funktion unterstützen.

Weiterleitung ohne vorherige Ankündigung




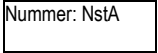
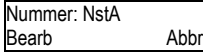
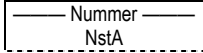

Bedienvorgang: Leiten Sie einen Anruf *ohne vorherige Ankündigung* weiter.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
 <p>Betätigen Sie</p> <p>LED5 <input type="checkbox"/> <input type="radio"/> P5</p> <p>Transfer</p>		 <p>Betätigen Sie</p> <p></p> <p>Transfer</p>	
<p>NstA wird automatisch auf Halten gesetzt.</p> <p>Wählen Sie NstC und betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/> oder legen Sie auf, um weiterzuleiten.</p>			

Ergebnis: Der Anruf von **NstA** wurde direkt zu **NstC** weitergeleitet. Falls **NstC** besetzt ist oder nicht antwortet, erhält **NstB** keine Rückmeldung und das Gespräch würde, falls eingerichtet, zur **NstC** Sprachmailbox weitergeleitet.

Weiterleitung mit vorheriger Ankündigung

Bedienvorgang: Leiten Sie einen Anruf *mit vorheriger Ankündigung* weiter.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
<p>Setzen Sie die Anrufe auf Halten (siehe S. 71) und wählen dann die Nummer von NstC. Wenn NstC antwortet, kündigen Sie das Gespräch an. Falls NstC den Anruf annehmen möchte, betätigen Sie:</p> <p>LED5 <input type="checkbox"/> <input type="radio"/> P5</p> <p>Transfer</p>		<p></p> <p>Transfer</p>	
<p>Die Liste der gehaltenen Anrufe wird angezeigt. Falls mehr als ein Gespräch gehalten wird, wählen Sie den Anruf, der weitergeleitet werden soll mit  und betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/> oder , um das Gespräch weiterzuleiten.</p>			
			




Ergebnis: Der Anruf von **NstA** wurde an **NstC** weitergeleitet.

Konferenzschaltung






Diese Funktion ermöglicht es, von einer Nebenstelle (**NstA**) Ihres Telefons eine 3er Konferenzschaltung aufzubauen, d.h. 3 Teilnehmer können miteinander kommunizieren.

Aufbau einer 3er Konferenzschaltung

Bedienvorgang: Bauen Sie mit Ihrem Telefon (**NstA**) eine 3er Konferenzschaltung auf.






snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Rufen Sie NstB an und setzen Sie das Gespräch auf Halten (siehe S. 71) Rufen Sie NstC an und bauen Sie die Konferenzschaltung wie folgt auf:			
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">NstC 0:10 Knf.An </div>	Betätigen Sie	 Conference	oder
Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/>	Knf.An 	 	<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;">Knf.An</div> 

Ergebnis: Die 3er Konferenzschaltung wurde aufgebaut. Die Teilnehmer **NstA**, **NstB**, und **NstC** können miteinander kommunizieren. Dies wird folgendermaßen angezeigt:



<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">NstC 0:10 Knf.Aus </div>	Knf.Aus 	 	<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;">Knf.Aus</div> 
---	--	--	--

Abbau einer 3er Konferenzschaltung

Bedienvorgang: Bauen Sie die 3er Konferenzschaltung ab.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/>	Betätigen Sie	 Conference	oder
	Knf.Aus 	 	<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;">Knf.Aus</div> 

Ergebnis: Die 3er Konferenzschaltung wurde abgebaut; **NstB** und **NstC** wurden wieder auf Halten gesetzt:

<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Gehalten: 2  NstC</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Gehalten: 2  NstC</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">— Gehalten: 2 — NstC</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Gehalten: 2 → NstC NstA → NstB NstA</div>
--	--	--	---


Aufzeichnung eines Anrufs

Sie können ein aktives Gespräch aufzeichnen. Diese Aufzeichnungen können als Sprachnachrichten von Ihrer Sprach-Mailbox abgerufen werden (siehe S. 86).

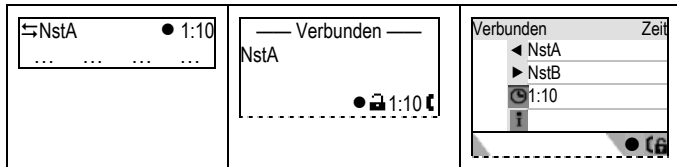
Hinweis: Ihre VoIP PBX muss diese Funktion unterstützen.

Aufzeichnungsstart

Bedienvorgang: Starten Sie die Aufzeichnung.


snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Nicht unterstützt	Betätigen Sie  Record		

Ergebnis: Die Aufzeichnung beginnt und wird durch ein blinkendes Symbol ● im Display angezeigt.



Aufzeichnungsstopp

Bedienvorgang: Beenden Sie die Aufzeichnung.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Nicht unterstützt	Betätigen Sie erneut  Record		

Ergebnis: Die Aufzeichnung wird beendet und steht nun auf Ihrer Sprach-Mailbox zur Verfügung. Ein Hinweis für 'Nachricht liegt vor' wird an Ihr Telefon gesendet.

Erweiterte Funktionen

„Hot Desking“

Die Basisfunktionalität des „Hot Desking“ ermöglicht das Abmelden existierender und das Anmelden neuer Nutzer (Nebenstellen/SIP Identitäten).

① **Hinweis:** Diese Funktion kann erweitert werden, um automatische individuelle Telefonkonfigurationen bereitzustellen, falls sich verschiedene Benutzer an ein und denselben Telefon anmelden. Dies muss von Ihrer VoIP PBX unterstützt werden.

Abmelden aller Benutzer (Nebenstellen/SIP Identitäten)

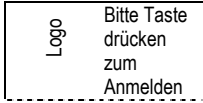

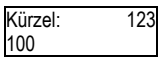

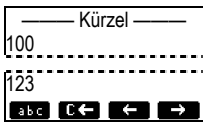
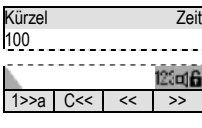
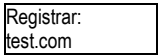
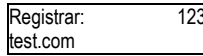
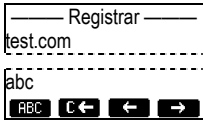
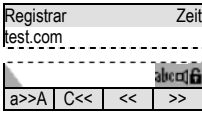
Bedienvorgang: Melden Sie alle Benutzer (Nebenstellen/SIP Identitäten) ab.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
<p>☰ Siehe S. 39 oder ☎ Nutzung einer freien Funktionstaste (An-/ Abmeldetaste).</p>			
<p>① Hinweis: Die folgenden Einstellungen müssen vorab konfiguriert worden sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☰ Einrichtung → Funktionstasten → Px → <i>Kontext:</i> <Aktiv> ☰ Einrichtung → Funktionstasten → Px → <i>Typ:</i> <Tastereignis> ☰ Einrichtung → Funktionstasten → Px → <i>Nummer:</i> F_LOGON_USER 			
<p>☎ Betätigen Sie F_LOGON_USER <input type="radio"/> Px</p>			
<p>Nicht unterstützt</p>		<p>☎ 5 Identität → 5 Alle Abmelden Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/></p>	
<p>Alle abmelden</p>	<p>Alle abmelden? Abbr</p>	<p>— Alle abmelden — Alle abmelden?</p>	<p>Alle abmelden Zeit Alle abmelden?</p>
<p>Bestätigen Sie mit <input checked="" type="checkbox"/> (oder brechen Sie mit <input type="checkbox"/> ab)</p>			
<p>⚠ Vorsicht: Wenn Sie bestätigen, werden alle zuvor programmierten Nebenstellen (SIP Identitäten) sofort entfernt und die Konfigurationsdaten vom Telefon gelöscht.</p>			

Ergebnis: Alle Nebenstellen wurden entfernt und aus der Telefonkonfiguration gelöscht. Das Telefon ist nicht mehr betriebsbereit. Der Anmeldeassistent wird angezeigt.

Anmelden neuer Benutzer (Nebenstellen/ SIP Identitäten)

Bedienvorgang: Nach dem Abmelden aller Benutzer (siehe S. 78) können Sie nun neue Benutzer anmelden.

Kein Anmelde-assistent	Kein Anmelde-assistent	Der Anmeldeassistent wird angezeigt:	
			
Betätigen Sie eine Taste			
Ändern Sie den Eingabemodus wie gewünscht und geben Sie das Kürzel (Nebenstelle oder SIP Nutzerkennung) des neu anzumeldenden Nutzers ein, z.B. 100			
			
Bestätigen Sie mit <input checked="" type="checkbox"/> . Ändern Sie den Eingabemodus wie gewünscht und geben Sie den Registrar (SIP Domäne) des neu anzumeldenden Nutzers ein, z.B. test.com			
			
Bestätigen Sie mit <input checked="" type="checkbox"/> (oder brechen mit <input type="checkbox"/> ab)			




Ergebnis: Das Telefon versucht den neuen Benutzer zu registrieren (siehe S. 19).

Hinweis: Die Realisierung der erweiterten Funktion erfordert folgende Schritte:








1. Die Abmeldeinformation wurde per „Aktions- URL“ <Abmelden> an Ihre VoIP PBX gesandt.
2. Die neue Benutzerinformation wurde per „Aktions URL“ <Anmelden> an Ihre VoIP PBX gesandt.
3. Die VoIP PBX sendet eine Aufforderung zum Neustart an Ihr Telefon.
4. Das Telefon startet neu und die VoIP PBX stellt die individuellen Konfigurationseinstellungen für den neuen Nutzer bereit.



Telefonbuch

Das integrierte Telefonbuch speichert die Namen und Telefonnummern Ihrer Kontakte und ermöglicht es Ihnen, diese in die Gruppen „Freunde“, „Familie“, „Kollegen“ und „VIP“ einzuordnen. Jeder Gruppe können eigene Klingeltöne zugeordnet werden (siehe S. 35)

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
max. 100 Einträge		max. 250 Einträge	
Kontaktarten: Freunde, Familie, Kollegen, VIP, Abweisungsliste			
<p>ⓘ Hinweis: Wir empfehlen die Nutzung der Web-Benutzeroberfläche, um Einträge hinzuzufügen, zu editieren, zu importieren oder zu löschen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Firmwareversionen < 7:  Operation → Adressbuch • Ab Firmwareversion 7:  Operation → Telefonbuch <p> Weitere Information erhalten Sie für Version 6²⁵ und Version 7²⁶ in unserer Online-Wissensdatenbank.</p>			

Bedienvorgang: Rufen Sie auf das Telefonbuch auf.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Betätigen Sie LED4   P4 Directory	Betätigen Sie Telbuch  S3	 Directory   S3	oder Telbuch  S3

Ergebnis: Die Einträge des Telefonbuchs werden angezeigt. Verwenden Sie , um durch die Liste zu navigieren. Wählen Sie den hervorgehobenen Eintrag durch die Betätigung von .


Anrufliste

Ihr Telefon greift auf lokal gespeicherte Listen der verpassten, angenommenen und gewählten Anrufe zu. Jeder Listeneintrag besteht aus einem Zeitstempel und der Nummer der angerufenen Nebenstelle bzw. des Anrufers.

















Es ist eine maximale Anzahl von 100 Listeneinträgen möglich.


① Hinweis: Speichern Sie die Anruflisteneinträge extern, wenn Sie diese weiterhin benötigen, da sie nach dem Neustart Ihres Telefons gelöscht sind.

Bei wiederholten Anrufen von oder zu einer Nummer, werden die Uhrzeit des letzten Anrufes und die gesamte Anzahl der gewählten/ verpassten/ angenommenen Anrufe angezeigt.

Wir empfehlen die Nutzung der Web-Benutzeroberfläche, um Einträge zu importieren oder zu löschen:  Betrieb → Startseite

Bedienvorgang: Greifen Sie über die Web-Benutzeroberfläche oder die Telefon-Bedienoberfläche auf die Anruflisten zu.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
 Betrieb → Startseite → Gewählte Nummern / Verpasste Anrufe / Erhaltene Anrufe oder  Betätigen Sie			
 Anruflisten: Verpasst Wählen Sie eine Liste durch Betätigung von	Listen  S2 Anruflisten: Verpasst Angen. Gewählt Wählen Sie eine Liste durch Betätigung von	  S2 Verpasst Angen. Gewählt	Listen  S2 Anruflisten Zeit Verpasst Angen. Gewählt
 oder  Betätigen Sie 	Verpasst Angen. Gewählt    S1 S2 S4	Wählen Sie eine Liste durch Betätigung von  oder  Betätigen Sie 	

Ergebnis: Die **Anruflisten** werden angezeigt. Wählen Sie den hervorgehobenen Eintrag durch Betätigung von . (siehe auch Seite 62)

Minibrowser

Diese Funktion ermöglicht Ihrem Telefon Dienste von Standard-Webservern (HTTP/HTTPS Protokoll) zu verwenden. Typische Dienste sind:

- To-do Listen
- Aktieninformationen
- Wetterinformationen
- Provisionierung
- Terminplaner
- Telefonbuch







Verfügbarkeit

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
-	-	Version 6	-
Version 7	Version 7	Version 7	Version 7

Zugriff

Sie können den Zugriff zum Minibrowser per Web-Benutzeroberfläche konfigurieren, indem Sie eine freie Funktionstaste „Aktions- URL“ verwenden.

Bedienvorgang: Greifen Sie auf den Minibrowser per Telefon-Bedienoberfläche zu.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
<p>Die folgenden Einstellungen müssen vorab konfiguriert worden sein:</p> <ul style="list-style-type: none">  Einrichtung → Funktionstasten → Px → <i>Kontext:</i> <Aktiv>  Einrichtung → Funktionstasten → Px → <i>Typ:</i> <Aktions- URL>  Einrichtung → Funktionstasten → Px → <i>Nummer:</i> <URL zur XML Applikation> <p> Betätigen Sie</p> <p>LEDx   Px</p> <p>Aktions- URL</p>			

Ergebnis: Die XML Datei (Applikation) wird vom Minibrowser geladen und das Ergebnis auf dem Bildschirm angezeigt.

Statusanzeige

Diese Funktion ermöglicht es, Ihre Kontakte über Ihren aktuellen Kommunikationsstatus (Verfügbarkeit und Kommunikationsbereitschaft) zu informieren.

ⓘ Hinweis: Ihre VoIP PBX muss diese Funktion unterstützen. Diese Funktion ist erst ab Firmwareversion 7 verfügbar.

Die folgenden Einstellungen müssen vorab konfiguriert worden sein:

☑ Einrichtung → Erweitert → SIP/RTP → Status veröffentlichen: <AN>

☑ Einrichtung → Identität X → SIP → Kontaktliste: <AN>

☑ Einrichtung → Identität X → SIP → Kontaktlisten URI: <SIP URI>

Nur für snom 320 / 360 / 370:








Konfigurieren Sie eine kontextsensitive Taste S1...S4, um die „Status“- Liste aufzurufen und eine andere, um die „Kontakte“- Liste aufzurufen:

☑ Einrichtung → Funktionstasten: Sx <Status> / <Kontakte>

Status ändern

Die Standardeinstellung ist **Abwesend**, d.h. Ihre Kontakte wurden informiert, dass Sie nicht erreichbar sind. Sie können Ihren Status ändern in: Anwesend, Beschäftigt, Unsichtbar, Abwesend

Bedienvorgang: Ändern Sie Ihren Status.













snom 300	snom 320	snom 360	snom 370					
<p>Betätigen Sie </p> <p>Konfiguration <input type="text" value="Reg"/></p> <p>Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Wählen Sie die momentan aktive Nebenstelle (*) mit  oder </p> <p><input type="text" value="1* Nst1"/></p> <p>Betätigen Sie </p> <p>bis zur Anzeige:</p> <p><input type="text" value="1* Status ändern"/></p> <p>Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/></p> <p><input type="text" value="Status Abwesend"/></p>	<p>Status</p> <p><input type="text" value="Sx"/></p>	<p>Betätigen Sie</p> <p></p> <p><input type="text" value="Sx"/></p>	<p>Status</p> <p><input type="text" value="Sx"/></p>					
	<p>Status</p> <p><input type="text" value="Abwesend"/></p>	<p>— Status —</p> <p><input checked="" type="text" value="Abwesend"/></p> <p>Anwesend</p> <p>Beschäftigt</p> <p>Unsichtbar</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Status</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Abwesend</td> </tr> <tr> <td>Anwesend</td> </tr> <tr> <td>Beschäftigt</td> </tr> <tr> <td>Unsichtbar</td> </tr> </tbody> </table>	Status	Abwesend	Anwesend	Beschäftigt	Unsichtbar
Status								
Abwesend								
Anwesend								
Beschäftigt								
Unsichtbar								
<p>Wählen Sie Ihren Status durch Betätigung von  oder </p> <p>Bestätigen Sie mit <input checked="" type="checkbox"/> oder brechen mit <input checked="" type="checkbox"/> ab.</p>								


Ergebnis: Ihr Status wurde geändert und wird entsprechend an Ihre Kontakte weitergegeben.







Kontaktliste

Die **Kontaktliste** zeigt den Status Ihrer Kontakte an, ohne diese anrufen zu müssen.

Bedienvorgang: Überprüfen Sie den Status Ihrer Kontakte.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
nicht unterstützt	nicht unterstützt	Betätigen Sie	
		  Sx	  Sx
		 Kontakte  Kontakt 1  Kontakt 2  Kontakt 3	 Kontakte  Kontakt 1  Kontakt 2  Kontakt 3

Ergebnis: Sie können mittels  in der angezeigten **Kontaktliste** navigieren und den Status Ihrer Kontakte anhand der folgenden Symbole überprüfen:

 Anwesend	 Anwesend
 Abwesend	 Abwesend
 Beschäftigt	 Beschäftigt

Sprach-Mailbox

Ihre Sprachnachrichten werden üblicherweise auf Ihrem VoIP Telefonsystem gespeichert und Sie können diese bei Bedarf von Ihrem Telefon abrufen.

Hinweis: Ihr VoIP Telefonsystem muss diese Funktion unterstützen.

Neue Sprachnachrichten werden sowohl akustisch als auch visuell signalisiert.

Akustische Signalisierung

Wenn eine neue Nachricht eingeht, kann ein „Nachricht liegt vor (MWI)“- Hinweis als Tonsequenz (Piepton) ertönen. Außerdem kann ein „stotternder“ Wählton für „Nachricht liegt vor (MWI)“ eingespielt werden, wenn Sie einen neuen Anruf tätigen.

Bedienvorgang: Aktivieren Sie den akustischen Hinweis für „Nachricht liegt vor“.


snom 300	snom 320	snom 360	snom 370				
<p> Einrichtung → Präferenzen → Allg. Information → Hinweis für 'Nachricht liegt vor':</p> <p><Lautlos> Hinweis für „Nachricht liegt vor“ ist ausgeschaltet</p> <p><Piepton> Piepton ertönt einmal</p> <p><Erinnerungston> Piepton ertönt wiederholt</p>							
<p> Einrichtung → Präferenzen → Allg. Information → Wählton für 'Nachricht liegt vor':</p> <p><Normal> Der MWI Ton ist ausgeschaltet</p> <p><Alternierend> Der MWI Ton wird gespielt</p> <p style="text-align: center;">oder</p> <p style="text-align: center;"> Rufen Sie das Einstellungs Menü auf (siehe S. 25) und navigieren Sie durch das Menü (siehe S. 22) bis die folgende Anzeige erscheint:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 45%;"> <p style="text-align: center;">Nicht unterstützt</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 45%;"> <p style="text-align: center;"> 3 Audio → 2 Mailboxhinweis</p> <p style="text-align: center;">Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">Mailboxhinweis</td> <td style="text-align: center;">Mailboxhinweis</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Kein Ton</td> <td style="text-align: center;">Kein Ton</td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">Ändern Sie den Mailboxhinweis durch</p> <p style="text-align: center;">Betätigung von oder </p> <p style="text-align: center;">Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/> zum Speichern oder <input checked="" type="checkbox"/> zum Abbrechen.</p> </div> </div>				Mailboxhinweis	Mailboxhinweis	Kein Ton	Kein Ton
Mailboxhinweis	Mailboxhinweis						
Kein Ton	Kein Ton						

Ergebnis: Die Konfiguration für den Hinweis „Nachricht liegt vor“ wurde geändert.





Visuelle Signalisierung

"Message LED"

Die „Message LED“ beginnt zu blinken, wenn ein neuer Hinweis für „Nachricht liegt vor (MWI)“ eingegangen ist und hört auf, wenn alle Nachrichten abgerufen wurden.






snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
	Message  gelb		Message  rot

Symbole/Nachrichten auf dem Ruhebildschirm

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Nicht unterstützt	DatumNst1 Zeit ... Mailbox ... Mailbox  S2	 Nst1 -----  1 neue 0 alte Nachrichten 	Datum Zeit Nst1 ----- 1 neue 0 alte Nachrichten Mailbox

Abhören neuer Nachrichten

Bedienvorgang: Hören Sie die neuen Nachrichten ab.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Betätigen Sie <input checked="" type="checkbox"/>	Betätigen Sie Mailbox  S2	 Retrieve   S4 Mailbox von: Nst1@... Sie haben 1 neue 0 alte Nachrichten ----- Bestätigen Sie mit <input checked="" type="checkbox"/> oder brechen Sie mit <input type="checkbox"/> ab	oder Mailbox  S4 Mailbox von: Zeit Nst1@... Sie haben 1 neue 0 alte Nachrichten Zur Mailbox?

Ergebnis: Ihre Sprach-Mailbox wird angerufen und Sie können Ihre alten und neuen Nachrichten abhören.

Nebenstellenüberwachung und Anrufübernahme

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, den Status anderer Nebenstellen, die zu Ihrer Rufgruppe gehören, zu überwachen und Anrufe zu diesen Nebenstellen zu übernehmen. Dies ist insbesondere sehr nützlich, damit Benutzer, z.B. Rezeptionisten, einen Anruf erfolgreich weiterleiten können.

① **Hinweis:** Ihre VoIP PBX muss diese Funktion unterstützen.

- Einzelne Subskriptionen (RFC 4235 kompatibel)
- Subskriptionen basierend auf Ereignislisten (RFC4662 kompatibel); diese Funktion ist erst ab Firmwareversion 7 verfügbar.

Besetztlampenfeld (BLF)

Die folgenden Einstellungen müssen vorab konfiguriert worden sein: (siehe S. 42)

☐ Einrichtung → Funktionstasten → Px:




Kontext: <SIP Identität>

Typ: <Nebenstelle>

Nummer: <Nebenstelle (SIP Identität) des überwachten Telefons>

Der Status der überwachten Nebenstellen wird durch die zugehörige LED der zuvor konfigurierten freien Funktionstaste „Nebenstelle“ signalisiert.

Bedienvorgang: Überwachen Sie den Anrufstatus anderer Telefone.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
	Status <i>Frei</i> →	 LED aus	
	Status <i>Klingeln</i> →	 LED schnell blinkend	
	Status <i>Beschäftigt</i> oder <i>Verbunden</i> →	 LED an	

Anrufliste der überwachten Nebenstellen

Diese Anrufliste stellt eine visuelle und funktionelle Erweiterung des Besetztlampenfeldes (BLF) dar:

- Der Anrufstatus der überwachten Telefone wird angezeigt (nur snom 360/snom 370)
- Die Anrufliste kann durch Nachrichtenaustausch mit einer „Pickup- Anruflisten URI“ aktualisiert werden, d.h. mehrere überwachte Nebenstellen schicken ihre Statusänderung nicht einzeln, sondern in einer Liste.
- Die Anrufliste kann automatisch angezeigt werden, wenn eine der überwachten Nebenstellen einen Anruf erhält (Status „Klingeln“). Dieses Verhalten ist standardmäßig ausgeschaltet.

- ☞ Einrichtung → Erweitert → Verhalten → Dialog-Info Call Pickup: <AN>
- ☞ Einrichtung → Identität X → SIP → Pickup- Anruflisten: <AN>
- ☞ Einrichtung → Identität X → SIP → Pickup- Anruflisten URI: <SIP URI>
- ☞ Einrichtung → Funktionstasten: S1 / S2 / S3 / S4 <Anrufe>

Bedienvorgang: Überprüfen Sie den Anrufstatus der anderen Telefone Ihrer Anrufgruppe.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Betätigen Sie	

Ergebnis: Die **Anrufliste** der überwachten Nebenstellen und deren Status **Klingeln** (→) bzw. **Verbunden** (♦) wird angezeigt. Bei mehreren gleichzeitig aktiven Gesprächen, kann man mit blättern.

Anrufübernahme

Bedienvorgang: Anrufübernahme eines eingehenden Anrufs zu einer der überwachten Nebenstellen.

snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Ist der Status einer der Nebenstellen „Klingeln“, kann der Anruf durch Betätigung der BLF Funktionstaste oder aus der Anrufliste mit übernommen werden.			









Ergebnis: Der ausgewählte Anruf wurde übernommen.

Anhang








Zuweisung der kontextsensitiven Funktionstasten

Die folgenden Tabellen zeigen den Zusammenhang zwischen der Funktion der kontextsensitiven Funktionstasten und dem Text bzw. Symbol, das über jeder Taste im Display erscheint (siehe S. 8)






Ruhebildschirm (siehe S. 20 / 92)

Funktionalität	snom 320 Text	snom 360 Icon	snom 370 Text
Ruft die Registrierungsliste auf (S1)	Reg		Reg
Ruft die Anruflisten auf (S2)	Listen		Listen
Ruft das Telefonverzeichnis auf (S3)	Telbuch		Telbuch
Kurzwahlanzeige (S4)	Speed		Speed
Ruft die Statusliste auf	Status		Status
Ruft die Kontaktliste auf	-		Kontakte
Ruft die Anrufliste der überwachten Nebenstellen auf	-		Anrufe
Holt neue Sprachnachrichten ab	Mailbox		Mailbox












Allgemeine Navigation

Funktionalität	snom 320 Text	snom 360 Icon	snom 370 Text
Beendet Bedienvorgänge	Abbr		Abbr
Bestätigt Bedienvorgänge	Ok		Ok
Navigiert in einer Liste nach unten	-		unten
Navigiert in einer Liste nach oben	-		oben
Bewegt den Cursor nach links	-		<<
Bewegt den Cursor nach rechts	-		>>
Navigiert zum nächsten Eintrag	Nächster		>>

„Editieren“ / „Bitte Wählen“ Anzeige

Funktionalität	snom 320 Text	snom 360 Symbol	snom 370 Text
Löscht das letzte Zeichen	Löschen		Löschen
Löscht das links stehende Zeichen	C ←		C <<
Eingabemodus von Ziffer → Kleinbuchstabe wechseln	1→a		1>>a
Eingabemodus von Klein → Großbuchstabe wechseln	a→A		a>>A
Eingabemodus von Großbuchstabe → Ziffer wechseln	A→1		A>>1


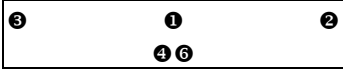
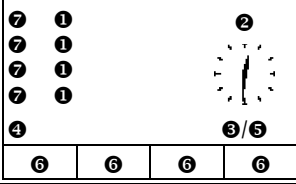
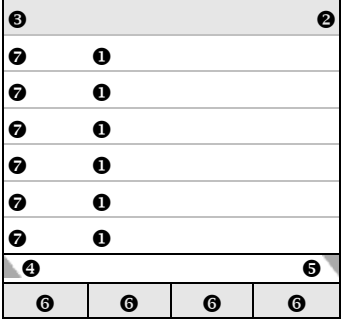
Bildschirme: „Klingeln“, „Rufen“, „Verbunden“, „Halten“, „Weiterleiten“, „Konferenz“

Funktionalität	snom 320 Text	snom 360 Symbol	snom 370 Text
Weist eingehenden Anruf ab	Abweisen		Abweisen
Weist eingehende Anrufe automatisch ab	I.Abwe		I.Abwe
Setzt ein Gespräch auf Halten Nimmt ein Gespräch wieder auf	R		R
Baut eine 3er Konferenz auf	Knf.An		Knf.An
Baut eine 3er Konferenz ab	Knf.Aus		Knf.Aus
Schaltet das Mikrofon stumm	Stumm		Stumm
Aktiviert das Mikrofon	Laut		Laut
Schaltet Freisprechmodus ein	-		LsAn
Schaltet Freisprechmodus aus	-		LsAus
Schaltet den Gehäuselautsprecher zu	+Ltspr		+Ltspr
Schaltet den Gehäuselautsprecher ab	-Ltspr		-Ltspr

Zuweisung von Tastenereignissen

Tastenereignis	Beschreibung	Seite
F_REC	Schaltet die Aufzeichnung während eines aktiven Anrufes an und aus.	8 / 77
F_RETRIEVE	Ruft die Nachrichten der Sprach-Mailbox ab	86
F_REDIAL	Zeigt die Liste der gewählten Einträge. Nach zweimaliger Betätigung wird der letzte Eintrag gewählt.	62
F_REDIRECT	Schaltet uneingeschränkte Umleitung an/aus bei der das Umleitungsziel angegeben werden muss.	68
F_HELP	Zeigt hilfreiche Informationen.	26/48
F_CALL_LIST	Zeigt die Liste eigener Anrufe.	81
F_DENY	Weist einen eingehenden Anruf ab.	66
F_DENYALL	Weist einen eingehenden Anruf ab und fügt den Anrufer der Abweisungsliste hinzu.	66
F_SPEED_DIAL	Bietet die Kurzwahlanzeige an.	45
F_REGS	Zeigt das SIP Registrierungs Menü.	
F_MUTE	Schaltet das Mikrofon des aktuellen Anrufs stumm.	72
V 6: F_ADR_BOOK V 7: F_DIRECTORY	Zeigt das Telefonbuch an.	80
F_CONFERENCE	Baut eine 3er Konferenz auf und ab.	76
F_TRANSFER	Leitet Anrufe weiter; das Weiterleitungsziel muss angegeben werden.	75
F_R	Setzt einen Anruf auf Halten bzw. nimmt ihn wieder auf	74
F_DND	Schaltet Ruhemodus ein und aus.	67
F_CC F_CALL_COMPLETION	Ermöglicht die Umleitung eines Anrufes (CCNR/CCSB).	58
F_LOGOFF_ALL	Meldet alle Nutzer (SIP Identitäten) am Telefon ab. (Bestätigung erforderlich)	39
F_LOGON_USER	Startet den Anmeldeassistenten zur Einrichtung eines neuen Nutzers (SIP Identität).	78
F_PRESENCE	Zeigt den Status der aktuellen SIP Identität; kann geändert werden.	83
F_BUDDIES	Zeigt die Kontaktliste der aktuellen SIP Identität.	85
F_DIALOG	Zeigt die aktuell überwachten Anrufe.	88

Ruhebildschirm

Telefontyp	Ruhebildschirm	Pos	Element
snom 300		1	Nebenstelle (SIP Identität)
snom 320		2	Zeit
snom 360		3	Datum
		4	Statuszeile für Nachrichten
snom 370		5	Statusindikatoren (Audiosymbole usw.)
		6	Text oder Symbole für kontextsensitive Tasten (siehe S. 8 und 90)
		7	Nebenstellenstatus- Indikatoren

Zubehör

Das folgende Zubehör können Sie in Verbindung mit Ihrem snom Telefon nutzen:

Erweiterungsmodul



Das Erweiterungsmodul erhöht die Anzahl der freien Funktionstasten und LEDs (siehe S. 7 und 40) auf 42.

📖 Weitere [technische Informationen](#)²⁷ erhalten Sie in unserer Online-Wissensdatenbank.

Bei Fragen zum Produkt setzen Sie sich bitte mit Ihrem zertifizierten snom Verkaufspartner in Verbindung.

Version	snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Hardware Revision V1 (nicht kaskadierbar; nur 1 Modul kann angeschlossen werden)	x	✓ FW V6 wird benötigt	✓	✓
Hardware Revision V2 (kaskadierbar; bis zu 3 Module können angeschlossen werden)	x	✓	✓	✓
		FW Version 7 wird benötigt		

Kopfhörer



Die kabelgebundenen snom HS-MM2/ HS-MM3 Kopfhörer sind mit einem Lautsprecher (monoaural) und einem Mikrophon ausgestattet. Sie werden an die **RJ 4P4C** Telefonbuchse durch das in der Lieferung enthaltene Adapterkabel angeschlossen.

📖 Weitere [technische Informationen](#)²⁸ erhalten Sie in unserer Online-Wissensdatenbank.

Bei Fragen zum Produkt setzen Sie sich bitte mit Ihrem zertifizierten snom Verkaufspartner in Verbindung.

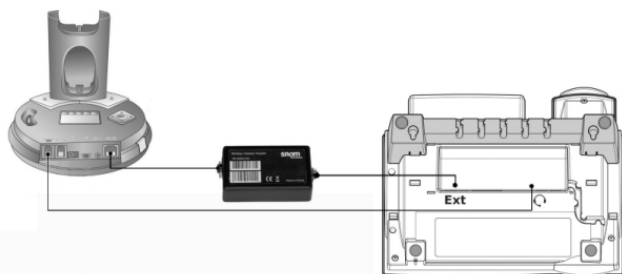
Version	snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
HS-MM2	x	✓	✓	✓

HS-MM3	✓	x	x	x
--------	---	---	---	---

Schnurlos- Headset- Adapter



Der snom *Schnurlos-Headset-Adapter* verbindet [unterstützte Schnurlos Kopfhörer](#) mit Ihrem snom Telefon (siehe unten: Einschränkungen und Firmware-Anforderungen). Dies ermöglicht Ihnen Anrufe direkt an Ihrem Kopfhörer anzunehmen und zu beenden. (elektronische Rufannahme).



📖 Weitere technische [Informationen](#)²⁹ erhalten Sie in unserer Online-Wissensdatenbank oder laden Sie das [Benutzer Handbuch](#)³⁰ herunter.

Bei Fragen zum Produkt setzen Sie sich bitte mit Ihrem zertifizierten snom Verkaufspartner in Verbindung.

Version	snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Schnurlos- Headset- Adapter	x	✓	✓	✓
		FW Version > 6.5.5 wird benötigt		

Stromverbrauch

Stromverbrauch	snom 300	snom 320	snom 360	snom 370
Stromadapter				
Typisch (Watt)	ca. 1.7 – 2.1	ca. 1.7 – 2.2	ca. 1.8 – 2.3	ca. 1.9 – 2.4
PoE				
Typisch (Watt)	N/A	ca. 2.0 – 2.3	ca. 2.2 – 2.5	ca. 2.3 – 2.6

FCC Erklärung (Für unsere Kunden in den USA)

Für snom snom3x0 VoIP Telefone

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften den Grenzwerten eines digitalen Gerätes der Klasse B.

Diese Grenzwerte dienen einem angemessenen Schutz gegen Interferenzstörungen in Wohnräumen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht entsprechend der Bedienungsanleitung installiert und verwendet wird, kann es zu Störungen bei der Hochfrequenzübertragung führen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass in bestimmten Geräten dennoch Störungen auftreten.

Wenn dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was Sie feststellen können, indem Sie das Gerät aus- und wiedereinschalten, können Sie versuchen das Problem, mit einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen, zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie diese an einen anderen Ort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie Gerät und Empfänger an zwei unterschiedliche Stromkreise an.
- Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- bzw. Fernseh-techniker.

HAC (Hearing Aid Compatible – Hörhilfe gerecht): Die Abmessungen wurden gemäß FCC 47 CFR 68.316 und 68.317 ausgeführt (Ausgabe 2005).

Sie dürfen ohne die Freigabe der verantwortlichen Prüfstelle keine Änderungen oder Modifikation am Gerät durchführen. Zuwiderhandlungen können zum Entzug der Betriebserlaubnis für das Gerät führen.

Endnoten

¹Sonderzeichen sind: .@1,?!-/:;&%*#+<=>\$[]

²<http://wiki.snom.com/Documentation>

³Das **Portable Document Format (PDF)** ist ein plattformübergreifendes, offenes Dateiformat für Dokumente.

⁴Nicht im Lieferumfang enthalten

⁵http://wiki.snom.com/Firmware/Update/TFTP_Update

⁶DHCP: Dynamic Host Configuration Protocol ist ein standardisiertes Protokoll, welches von Netzwerkeinrichtungen genutzt wird, um IP Adressen und andere Parameter von einem DHCP-Server (Router etc.) zu beziehen

⁷X = beliebige Nummer

⁸http://wiki.snom.com/wiki/index.php/Mass_deployment

⁹http://wiki.snom.com/Firmware/V7/XML_Settings_File_Format#Language_tags

¹⁰<http://wiki.snom.com/Interoperability>

¹¹**Uniform Resource Identifiers** werden genutzt, um eine Quelle (z.B. E-Mail, SIP) im Internet zu benennen oder zu identifizieren.

¹²http://wiki.snom.com/Functions/Phone/Idle_Screen

¹³X = 1...12, außer snom 300: X = 1...4

¹⁴<http://wiki.snom.com/Settings/language>

¹⁵http://wiki.snom.com/Settings/web_language

¹⁶http://wiki.snom.com/Mass_deployment

¹⁷http://wiki.snom.com/Accessories/Interface_Box

¹⁸<http://wiki.snom.com/Interoperability>

¹⁹http://wiki.snom.com/Mass_deployment

²⁰http://wiki.snom.com/Web_Interface/V7/Function_keys

²¹<http://wiki.snom.com/Interoperability/Sylantro>

<http://wiki.snom.com/Interoperability/Broadsoft>

²²http://wiki.snom.com/Functions/Phone/Action_URL

²³<http://wiki.snom.com/firmware.html>

²⁴http://wiki.snom.com/Firmware/Update/Automatischer_Update_Service

²⁵http://wiki.snom.com/Web_Interface/V6/Address_Book

²⁶http://wiki.snom.com/Web_Interface/V7/Directory

²⁷http://wiki.snom.com/Accessories/Expansion_Module

²⁸<http://wiki.snom.com/Accessories/Headset>

²⁹http://wiki.snom.com/Accessories/Interface_Box

³⁰http://snom.com/download/data_snom360v10en2.pdf

